# Viesvadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagbleithaus". Schaller Calle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 Uhr abende. Bojtideskonto: Frankfurt a. R. Kr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Umgelgenpreiser Ortikole Ungeigen Mt. a. – Strikke

"Tegbletigans" Ar. 8050-63. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, auher Comm Polishectionio: Francfust a. M. Ar. 7405.

Angelgenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 2.—, Stinanz- und Luftbarteito-Anzeigen Mt. 3.—, auswärtige Anzeigen Mt. 3.—, örtliche Reltamen Mt. 7.—, auswärtige Reltamen Mt. 30.— für die einkaltige Kolonelzeile oder berm Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechendet Kachlaß. — Schluß der Anzeigen-Unnahme für deibe Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tazen und Bilden wird teine Gewähr übernommen Bejugspreise: Gom Gerlag bezogen: Wit. 9.80, durch die Ausgadestellen bezogen: Mit. 10.90, durch die Träger ins Haus gebracht Wit. 12,— monatlich.— Bezugsbestellungen nehmen an; der Bertiag, die Ansgadestellen, die Träger und alle Bostanfialten.— Im Fällen böberer Gewalt, Betriebsklärungen oder Etreits haben die Bezieber teinen Enipruch auf Lieferung des Blattes oder Arfratung des entsprechenden Antgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernfprecher: Mmt Bentrum 11435-11437.

Freitag, 20. Januar 1922.

irhaus Gegen

tr. 28.

teines

gaben

ent-

laufen. bnung

Bernatel

ründung

gebores rnat

lidger fenen

1 auf

Dank.

22.

77

sch.ief

unsere

nsjahr.

uer: ta rutta.

t

unferen

rmittag

r Etille bagegen

3.

## Morgen: Ausgabe.

Mr. 33. . 70. Jahrgang.

#### Die Uberbürdung der Berbraucher.

Bon Dr. Sermann Badnide. DR. b. R. Die Belastung des Berbrauchers wächst ins Unge-senze. Bom 16. Februar 1922 ab wird das Brot, das fisher um etwa 7 M. zu haben war, mehr als 12 M. fesien. Wenn es nach dem Ausschuß des Reichswirts icaftsrats geht, würde neben den inzwischen eingestretenen Wietssteigerungen noch eine besondere Absgabe zur Förderung des Wohnungsbaues in Höhe von Woosent der Friedensmiete gezahlt werden. Dazu treten Die Steuern vom Bermögen, vom Bermögensumachs, die geplanten Zollerhöhungen auf Kaffee, Tee, Kafgo, die Steuererhöhung für Zuder, Tabaf, Bier, Mineralwasser, Jündwaren, Leuchtmittel, wie sie in ben Finangvorlogen ber Regierung vorgesehen find. Die 3olle, die um 1900 Prozent erhöht murben, haben inzwischen seit November eine weitere Steigerung dis du 3900 Prozent ersahren. Würde eine dieser Maß-nahmen für sich allein getroffen werden, so wäre sie zwar auch bedauerlich, aber immerhin erträglich. In ihrer haufung aber liegt eine Berteuerung ber Lebens-toften, die die Tragfraft weiter Schichten überfteigt.

Sben diese Häufung läßt den einheitlichen Plan vermiffen und teine Rudsicht auf die sozialen Folgen ertennen, die eintreten mussen, wenn der Bogen überspant wird. Burdet man dem Publifum soviel mit einem Male auf, so tann man sich nicht wundern, wenn neue Arbeitstämpfe ausbrechen und die Gehaltsforbes tungen fein Ende nehmen. hier bedarf es der ord-nenden hand und des weiten Blides. Die Zeit und Kroft des Reichstanzlers ist gegenwärtig durch noch größere Sorgen in Anspruch genommen; er trägt die Berantwortung dasür, daß der von der Reparations-kommission geforderte Resorm- und Garantieplan dis sum 27. Januar fertiggestellt und überreicht lit. Dann muß eben ein anderes Mitglied des Kabinetts die Sichtung übernehmen und die Zurückstellung oder Milbetung ber einen ober anderen Magregel veranfaffen,

In ihrer Bereinzelung betrachtet sind die gemachten Korschläge durchaus verständlich. Würden wir die Berbilligungsauschüsse für Getreide die zum Ende des am 15. August 1922 ablaufenden Wirtschaftsjahres gewähren, so hätten wir bei einem Dollarfurse von etwa 180 nicht weniger als 18 die 17 Milliarden aus öffentlichen Mitteln zuzuschießen. Die deutsche Landwirtschaft stellt nicht genug Getreide her, wir müssen also des Fehlende vom Ausland kaufen und dafür Preise ablen, die den Insandspreis um das Mehrsache übersteigen. Das können wir auf die Dauer und in diesem Wase nicht mit Rückscht auf den Fehlbetrag des Reichshaushalts und auf den Druck des Auslands. Desshaib bleibt nichts anderes übrig, als die Zuschüsse beib bleibt nichts anderes übrig, als die Zuschüsse deradzusehen und sie schließlich ganz fallen zu lassen. Bei der 75prozentigen Erhöhung des Brotpreises bleis den immer noch 10 bis 11 Milliarden Mark aus Reichsmitteln gu beden.

Much eine Erhöhung ber Mietssteuer mare an fich erwänscht, weil wir dadurch Mittel zu dem dringend notwendigen Wohnungsbau gewönnen. Aber schon die Reichstagskommission hat Vorbehalte gemacht, insbe-iondere den, dass alle Renten-, Lohn- und Gehalts-empfänger ihre Jahresbezüge um denjenigen Betrag Jahresbezüge erhöht erhalten, der der durchschnittlichen Mietssteigerung entspricht. Diese Boraussehung lätzt sich um
fo schwerer erfüllen, je höher die Bürde wird, die man
auf die Schultern der Berbraucher legt.

Spenso ist die britte Form ber Belastung, diejenige burch die neuen Steuern, bei der Roflage unserer Ginangen ausreichend gerechtsertigt. Wir mullen veruchen, den Reichshaushalt in Ordnung zu bringen.
Sanz wird dies auch durch die vorgesehene Belastung es Besitzes und Berbrauches nicht gelingen. Immer-in erhoffen wir eine Gesamteinnahme aus Steuern, pin erhösen wir eine Gesamteinnahme aus Steuern, Jöllen und sonstigen Finanzquellen von etwa 85 Milstarben Mark, und es gilt jetzt, diese Summen zu kögen. Die Parteien sind soweit einig über ein Steuertompromis, das wahrscheinlich auf die Erzebung eines höheren Betrages des Neichsnotopsers hinausläuft, als im Entwurf zur Vermögenssteuer vorgeschlagen wird. Dort stehen 40 Prozent; vielleicht wird diese Zisser für große Bermögen um mehr als die Hällte erhöht. Bielleicht tommt sür eine etwas patere Zeit noch eine andere, sehr tief in das Wirtschaftsleben eingreisende Maßregel in Frage. Zustande tommen müssen die Steuern; andernsalls würde sich unsere Lage gegenüber der Reparationskommission überaus verschliechtern.

Stehen aber die Dinge so, dann bleibt nichts anstere übrig, als unter den vorstehenden drei Belastunsten eine Auswahl zu tressen. Vergleicht man die dringlichteitsirage, so kann man sich nur für eine Zustlichteilung bezw. für eine wesentliche Herabsetzung der

Mietssteuer entscheiben. Die Mittel für ben Boh-nungsbau ober ein Teil bavon muffen bann eben auf anderem Wege beschafft werden, wie dies ja auch bis-her geschehen ist. Der Reichstag wird hier, wie so oft, den Vorschlägen des Reichswirtschaftsrats nicht solgen

#### Wieberbeginn ber Barlamentsfigungen.

Br. Berlin, 19. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Seute nach-mittag um 3 Uhr nab:nen ber Reichstag und ber vreußische Landtag ihre Bollfitungen wieder auf.

#### Gin Reichsrahmengefen für Die Schuppolizei.

Br. Berlin. 19. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die "Deutsche Allgem, Ira." melbet: Im Reichsministerium des Innern sind vorgestern unter dem Borsis des Oberregierungsrats Waaner zwischen den Bertretern der Länder die Bestvrechungen-fortgelekt worden, die sich mit der Schaffung eines Reichsrahmengelekte vorden, die sich mit der Schaffung eines Reichsrahmengelekte für die vom Reich sudventionierte Schukvolizeit befahten. Das Rahmengelek soll in erster Linie die rechtliche und wirtschaftliche Stellung der Schuvo-Besamten regeln. Es soll Richtlinien für die Berforgung and Unterdringung der Beamten nach Absauf der Dienstseit geben, um aum Bestviel die Möglichkeit zu schaffen. Beamte, die Berforgungsansvrücke baben, auch in anderen Ländern unterzudringen, salls in einselnen Ländern eine schnelle Unterdringungsmöglichkeit nicht besteht.

#### Abwartende Saltung der Gewertichaften.

D. Berlin, 19. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Ju den Besichlüssen der unteren Beamtengruppen der Eisenbahn und Bolt in Berlin und Sachien, auf die ungenügenden Vorschläge des Reichstinanzministers mit dem Generalstreit zu antworten, wird von unterrichteter Geite mitgeteilt, das die Organisationsseitungen unter allen Umfänden bestrebt sein werden, ihre Andänger zu einer ab wartenden den da I tung zu veransassen, die Stellungnahme des Reichstags für die Beamtenforderungen bekannt sein wird.

#### Die westbeutichen Gifenbahner und Die Teuerung.

Br. Ellen, 19. Ian. (Eig. Drahtbericht.) In Ellen togte eine Konferens der Besirfe Köln. Ellen und Elberfeld der Gewersichaften deutscher Elsenbahner und Staatsbedienstete. Die Berjammlung beschäftigte sich mit dem Ergebnis der letten Teuerungsaftion der Eisenbahner. Nach ausführlicher Aussprache wurde der Beschluß gesast, das discherige Augekändnis, sur Arbeiter einen Stundenlohnauschlag von 75 Bl., für die Beamten eine Berbesterung des Iahreseinkommens um 1800 Mart zu bewilligen, für das biesigkenstensens um 1830 Mart zu bewilligen, für das biesige Wirtschaftsgediet als un zu san al ich zu beseichnen. Die Konferenz werde die Erwartung aus, daß die von der Regierung für den 22. Januar zugelagten weiteren Berbandlungen ichnellitens erledigt werden.

#### Gin englifcher Chutgoll für beutiche Spielwaren?

W.T.B. London, 19. Jan. (Drabtbericht.) "Daila Serald" ichreibt: Deutiche Svielwarenfabriken liefern augenblidlich an Großbritannien Spielwaren, die infolge der Entwertung der Mark bedeutend billiger find, als in England die Berstellung der Waren koftet. Das englische Arbeitsamt bei deswegen auf die von den britischen Raufleuten eingereichten Rlagen din einen Ausläußer nannt, der beauftragt ist zu prüfen, ob es nicht angängig sei, die deutschen Spielwaren mit einer besonderen Abgabe der gube der grant der gestellten wie es in dem 1921 angenommenen Gesieh aum Schube der britischen Industrie vorgeseben sei.

#### Der frangöfifchepolnifche Sandelsvertrag.

W. T.B. Baris, 19. Jan. Die "Journée Industrielle" glaubt zu wissen, daß die mit der volnischen Regierung wegen Abschlusse eines Handelsvertrages angefnüpften Berbandlungen der französischen Regierung vor dem Ablich luß ftänden. Die Einzelbeiten des Vertrages seien noch richt bekannt, wahrlcheinlich werde er ledoch wichtige Bestimmungen über die Auswertung des Betroleums in Bolen enthalten. enthalten.

#### Gine Regierungefrife in Rumanien,

W. T.-B. Bularekt, 18. Jan. Rach einmonatiger Baule trat die De vutierten kammer wieder zulammen und nahm die Lorkellung der neuen Regierung entgegen. Met Barteien, dis auf die Liberalen, nahmen an der Sikung teil. Der Ministerväsident Take Ionescu rechtfertigte keine Bolitik und erklärte, er det der Meinung, daß das gegenwärtige Barlament die Mahle und Kinansresorm durchführen müsse. Sei jedoch die Mehrbeit gegen das Kobinett, so werde diese Aufgabe nicht erfüllt werden konnen. Der König werde in vielem Kalle die weiteren Entscheitzungen tressen. Sodann wurde ein von der Bolksparteit despen artei beantragtes Miktrauenspotum mit 190 gegen 81 Stimmen angenammen. Take Jonescu erklärte in Konsequens dieser Abstimmung, daß er dem König die Dem illion des gesamten Kabinetts unterbreiten werde.

De milston bes gekamten Kabinetts unterbreiten werbe.

D. Bufarest, 19. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die rumänische Kammer hat mit 190 von 291 Stimmen, also mit Zweidrittelmehrbeit. das Bertrauen für das Kabinett Scnescu verweigert. Jonescu bat den Küdtritt der Regierung angemeldet. Es sind lebbaste Berhandlungen im Gange. Als aussichtsreichter Kandidat gift Bratiann, der die Ermächtigung sur Aussichtsreichter Kandidat gift Bratiann der Neumahlen auf Reuwahlen den erhalten bat. Rach einer aweiten Bersion werde Lafe Jonescu ausammen mit den Siedendürzener Freiberrn Kanin und Jorsa das neue Kadinett bilden, wenn er vom König die Ermächtigung erhält, Reuwahlen au veranlassen.

#### Enver-Baicha verhaftet.

W.T.-B. London, 19. Jan. Reuter melbet aus Kon-stantinopel, auf Ersuchen der Regierung von Angora sei Enver-Bascha von den Sowietbebörden verhaftet werden. Es werde mitgeteilt, daß er unter Essorte über die anatolische Grenze verdracht und dart wegen Hochver-rats vor Gericht gestellt werde.

#### Die Ronferenz von Genua.

D. Baris, 19. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Laut "New Bort Betald" follen außer ben Bereinigten Staaten noch 25 Nationen zu ber Konferenz von Genua eingelaben werden

25 Rationen zu der Konserenz von Genua eingeladen werden.

W.T.B. London, 19. Jan. (Drahtbericht.) "Morning Best" berichtet aus Bashington, die Saltung der amerikanischen Regierung wegen der Unnahme der Einsladung zur Konserenz von Genua sei immer noch nicht gestärt Auf Bröndent darbing werde ein starker Druck ausgeübt, die Einsahung absulehnen. Wenn aus dringenden mitrichaftlichen Gründen der Krästbent die Teilnahme der Bereinigten Stagten für notwendig balten sollte. so nürden drei Bedingungen daran geknüpt sein:

1. Die Leilnahme Ruhland der Gowietregierung bedeuten.

2. Die Leand werkennung der Cowietregierung bedeuten.

2. Die Land merkennung der Cowietregierung bedeuten.

merben und 3. bie Frage ber europailden Goulben an bie Bereinigten Staaten bart nicht erertert merben.

#### Troffn über bie Ronfereng von Genua.

Trotth über die Konserenz von Genua.

W. T.-B. Jondon, 19. Jan. (Drabtberick.) Trott verklärte in einer Unterredung mit dem Mostauer Sonderberichterhatter des Daito derald", die Sowjetregierung hoffe — ob sich Frankreich an der Konserenz von Genua deteiligt oder nicht — auf einen Erfolg der Konserenz. Die Weberberstellung des Gleichaewichts der West sei nicht durch Konserenzen zu lösen, sondern durch unablästiges sichartes Arbeiten und durch sie Aufammenarbeit aller Bölker. Es sei klat, das Llond George die Konserenz von Genua wolle, um die Welt in Gang dringen zu einem Erfolg zu den den den der Konserenz von Genua wolle, um die Konserenz von Genua zu einem Erfolg zu dringen. Boincaré werde wahrscheinlich, die Briand, gesarungen werden, sich den Berdältnissen anzuralien und eine Holtlichkeit undedeutend; der Mettvolitif zu destimmen. Frankreich, das sch einbilde, die Mettvolitif zu destimmen, dei in Virtlichkeit undedeutend; der Mettvolitif zu destimmen. Den Amerika sei allmächtig. Wenn Amerika abseits iede, mülke die Konserenz von Genua mit einem Mikerfolg enden. Was die Stellung Kuklands auf der Konserenz von Genua des Berlaister Bertrages angeht, erklarte Trotte, die Keparationsfrage und der Keparationsen und der Konserenz der Keparationsfrage und der Keparationen und der forder un n. Die Einladung nach Genua lei an sich bereits eine Revision des Berlaitler Vertages. Trotte erklärte weiter, der Bölkerbund kei der Echatten eines Schatten; er sei nichts als ein Bhantom.

#### Benin geht nicht nach Genua,

D. Mosfau, 19. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Laut Infermationen von makacbender Stelle wird Lenin perionlich nicht an der Konferenz von Genua teilnehmen. da die Bestürchtung beiteht, daß der rad die al beilige let der kommunikilden Bartei leine Abwelendeit dazu benutzen könnte, um die Macht an sich su reihen. Befanntlich bat der radikale Klügel bereits iehr energisch eine Entsendung von Delegierten und Genua abgelehnt. Laut einer Moskauer Meldung sind Josse und Ba fows fizu rustischen Vertretern auf der Konferenz von Genua erwählt worden. Der Borsisende der Delegation ist noch nicht bestimmt.

#### Llond Georges Stellung gefährbet?

Liond Georges Stellung gefährbet?

W.T.B. London, 19. Jan. (Drabtbericht.) Daily Mail" ist der Ansicht, dash der Svalt in der Koalition sich erweitert. Die unionistliche Bartei sei sich ibrer überrogenden Stellung bewußt und sehne sich nach Ungdbängigseit und Wacht. Wenn die unionistliche Partei, die mit 350 Kealitionsunionisten im Unterhaus eine Mehrheit über alle Barteien dat. Lloud Georges Rückritt wünscht, lo würde Lloud George nichts anderes übrig dieiben, als adaudanken. Der angestrehte Berinch der politischen Filhrer, die Klust zwischen den deblieben und die Ereignisse trieben auf einen volltom men en Bruch zu. In den politischen auf einen volltom men en Bruch zu. In den politischen Klubs sei die Erregung groß. Lloud Georges Stellung wird als gefährbet angesehen. Die Möglich leit seinen Spüdertritts sei während der letzten Tage erörtert worden. In unionistischen Kreisen sei man dahn übereingelommen, dah falls Lloud George zurückritt. Eha m ber sa in ausgesetzet werden soll, ein Ministerium zu bilden und die Geschäfte weiterzusübren, dies ein geeigneter Zeitvunst sür die Ausschäften der Von der Georgen zurückritt.

Auflösung des Barlaments gekommen sei.

W.T.B. London, 19. Jan. (Drabibericht.) Der politische Berichterstatter der "Westminkter Gasette" letreibt, im Kadinett bertsche keineswegs Abereinstimmung darin, od es geraten sei, daß Lood George verlönlich nach Genug gekeinsbesondere, da es zweiselbaft set, od Boincaré hingeben wird. Einige der Mitalieder des Kadinetts seien der Ansicht, daß das Prektige der britischen Kegierungsbauwies zu Konfrenzen auf dem Kadinett nicht vergrößert wird, und die Kulkführen Kegierungsbauwies zu Konfrenzen auf dem Kadinett nicht vergrößert wird, und die Kulkführen Boden zu gewinnen daß die Wirtschaften keinen Boden das die Wirtschaften keinen keit des Obersten Kates, und daß sie die kümerigen Armolykäre behandeln mülle als die von Cannes. Auch andere Umstände machen Llovd George im Keise nach Genug zweiselbaft. Die varsamentarische Lage wird sicher die Anwelendeit des Bremierminsters in England erfordern. Wenn Llond George im Octost dem Unterdaus den Rücken sehrt, so wird vielleicht der Impelendit in der Roalition den Eturs der Regierung herbeisischen.

W. T.B. Bonbon, 19. 3an. Amtlich wird mitgetellt, bas bas Barlament am 7. Bebruar wieder gulammentreien

werde.

D. Amsterdam. 19. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Aus London wird aemeldet. Der Konferenz der jezigen Koalitionsliberalen widmen die Londoner Zeitungen große Jusmerklamkeit. Man erwartet, das Llondoner Jeitungen große Jusmerklamkeit. Man erwartet, das Llondoner Jeitungen große Hihrer der liberalen Gruppe der Koalition am Samstag eine bedeutiame Erklärung über die Innenvolitif abgeben mith. Es foll beichlossen worden sein, eine neue liberale Bartei zu gründen, die den Gedanken des Liberalismus iswohl in der inneren als auch in der internationalen Bolitik versalet.

#### Die Butschumtriebe in Banern.

Die Putschumtriebe in Bayern.

W. T. B. München, 19. Jan. Auf der Tagesordnung det näcksten öffentlichen Sizung des daverischen Landsängigen. detreffend die Aussührungen des Staatsanwalts im letten Würzdurger Brehorosek und bett. techts putschilt ist ist ist elle Umtrie de in den Septembertagen. In diesen Intervellationen wird dehauptet. daß anlählich der Kerkandlungen wegen des siberfalls auf das Auto des "Mies dacer Andeiler ers" im vergangenen September der Wortlaut eines Telegramms bekunnt geworden sei, das der Kändent des daverichen Landtages an den damaligen Ministervöhlbenten v. Kabr nach Berchtesgaden landte. Durch dieses Telegramm leien die bochverräterlichen Umtriede und Ablichten der Rechtspulichisten erwiesen.

W. T.-B. Klünchen, 19. Jan. Auf eine Anfrage der Baverlichen Mittelvartei, in welcher Meise die Staatszegterung die Lüde wegen der Ausbehaung der Berordnung des Neichspräsibenten durch den Reichstag auszufüllen gedommen sei, aniwortete das Ministerium des Innern, det der Stellung, die der Reichstag is wohl in der Krage der Ausbedumg der Berordnung des Veickspräsibenten durch des Ministerium des Innern, det der Stellung, die der Reichstag is wohl in der Krage der Ausbedumg der Berordnung des Veickspräsibenten eingenommen sei, aniwortete das Ministerium des Innern, det der Ausbedumg der Kegierung als ihre Ausgade, der Ausgade, der Kegierung als ihre Ausgade, der Kegierung als ihre Ausgade, der Kegierung des Ausgebenem Ausge der Klussen der Stage nach vollt a ielb känd diem Ermellen gerecht au werden. Dies geschehe gegenmarkig mit Mitteln des ordentlichen Rechtes. Die Regierung als ihre Ausgade, der Kagen aus der Ermen aus der Ermen kan der Ermen kan der Ermen Ausgebenem Ausgebenem Ausgeben der Kagen aus Lönnen. Eine nähere Mittels aus die er der Kagen nach der Keichsperfäsiung ergerlich zu lönnen. Eine nähere Mittels aus die kerüber verdiete fich der Katur der Sache nach.

#### Erweiterung ber banerifchen Regierungstonfition?

Br. München. 19. Jan. (Gig. Drabtberickt.) Wie der Baverische Kurier" meldet, indet beute eine Besprechung der baverischen Koalitionsparteien statt, zu der auch Gertreter der doverischen Mittelpartei eingeladen sind. Man geht mobl nicht fehl in der Annahme, das es fich dadet um die Frane des Wiedereintritts der Mittelpartei in die Regierungstoalition handelt.

#### Die Borgange in Diebericonenfeld.

Die Borgänge in Niederschönenseld.

W. T.B. München. 19. Jan. In einer gestern stattgebabten Situng des Berfallungsausschulfes des Kaverischen Landtages Berfallungsausschulfes für Niederschönenseld mit den Einmen der durgezslichen Bateien abgelebut. Der Kesterungsvertreter Ministerialraf Kühle warn sührte zu den Vorgängen in Niederschönenseld aus, das die Festungsgefangenen zu Weldnachten Bateie im Gesamtgericht von lider 23 Jentner. darundt die kinsten Ledereien, erhalten baten. Zu Mechanaften und Revight sei ein Lumpen des Verternes des genter dass massiert umbergelaufen seien. Der Reduce vier Tage lang massiert umbergelaufen seien. Der Reduce erstätzte zum Schlich das es so nicht weiter geben tönne. Man dabe die sein in der Anstalt eine lustematische Sermukobungspolitist gegen das Anstaltsperional betrieben, und es sei zu bossen, das endlich Vernunft einsehre, und diese Sofinung scheine guch nicht ganz ungerechtferität zu sein, nachdem auch von sommunistischer Geite über die Valtung der Gelangenen ein abfälliges Urteit gebrochen wurde.

#### .Sungerftreif ber politifchen Gefangenen,

Br. Berlin, 19. Jan. (Sig. Drabtberickt.) Die Berliner Kommuniken veranstalteten am gestrigen Mittwockabend 8 Berlammlungen, in benen gegen das neue Steuerprogramm der Regierung Brotest erhoben wurde und sum Schluk eine Enlichließung angenommen worden ist, in der die Kreilastung der Dangenommen worden ist, in der die Kreilastung der volltischen Gesangenen verlangt und für den W. T.B. Berlin, 19. Jan. Der "Berl. Lotalang." bericktet aus hamdurg: Das hießge sommunistische Blatt stindigt an, das die in den Damburger Gestängenen volltischen Gesangenen solltage mit den ihrergebrachten volltischen Gesangenen solldarisch mit den Genosen von Torgan und Lichtenburg gemeinsam in den Sungerstreit treier werden.

#### Musmeifung ber Egfaiferin Bita aus ber Schweiz.

D. Balet. 19. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Den "Baleler Anchrichten" aufolge ist ber Exfailerin Bita von ben ich weizeri ich en Behörben mitgeteilt worden, daß sie innerhalb breier Tage von der Zeit an gerechnet, da ihr overierter Sohn von den Arsten als auher Lebensgelahr fiebend erklätzt wird, die Schweiz zu verlassen habe.

#### Erfrantung des Bapftes.

Hm. Baris, 19. Jan. Savas will aus anter Quelle aus Rom erfahren haben, daß der Zustand des Bapites en einiger Beforgnis Anlah aebe. Gestern habe er 38.8 Grad Sieber gedabt, und da der Bavit bereits 67 Jahre alt lei, besurchteten die Arate Komplikationen.

(18. Gertfehung.)

Dachbrud berbeten.

#### In der Racht.

Roman von C. v. Rrant.

So? Ahnliche Beobachtungen hat mir auch Emma mitgeteilt. Aber im Zimmer war nichts gu feben, was duf ein Eindringen Unberufener hatte ichließen laffen?"

"Rein, bavon habe ich nichts bemertt."

Bald nach acht."

"hat et eine langere Untersuchung vorgenommen?"

"Sie dauerte etwa eine gute Biertelstunde, Er wußte ja, daß Frau Arnheld an einem schweren Berzfehler litt, und war schon seit längerer Zeit auf ein so plogliches Ende gefaßt."
"Und Sie haben in ber Nacht von Sonntag auf

Montag feinerlei verdächtige Geräusche irgendwelcher

Art gehört?" "Nein. 3

"Nein. Ich hatte wegen andauernder Schlaflosig-tett ein Pulver genommen und schlief sehr sest." Der Detektiv stand auf. Der Detettiv stand auf.
"Ich danke Ihnen, Fräusein Larssen", sogte er höflich. "Das ist alles, was ich zu wissen wünschte." Er
öffnete mit einer leichten Berbeugung die Tür, um sie hinauszulassen, und während sie mit langsamen, müben Schritten die Treppe hinaufging, begab er sich durch die weit offen stehende Saustür in den Garten

Draufen blieb er einen Augenblid fteben, blidte um fich und sog mit vollen Zügen die reine, balfamisch buftende Sommerluft ein. Dann wandette er langsam

um das haus herum. Die Billa stand etwa fünshundert Meter vom Gars

tentor entfernt, mit ber einen Seitenwand ber Prome-nabe gugewandt. Es war ein altes, zweistödiges Saus mit einem hohen, altmodischen Mansarbendach. Bon ber Haustür aus fiel ber Blid auf einen großen, von Kieswogen durchzogenen, sehr gepflegten Kasen mit

#### Wiesbadener Radrichten.

Regelung der Mildpreisstage durch ein Schiedogericht. Die Kreisbauernschaft des Landkreises Wiesbaden ist fürzlich an den Ragistrat mit der Forderung auf eine nicht unerhebliche Erhödung des Stallpreises berangetreten. Der Magistrat bat in einer seiner lesten Sixungen diezu Teklung genommen und geftilkt auf § 5 der Verordnung über den Bertebr mit Milch vom 30. April 1921 beschlosen, dei dem Geren Regierungsprässbenten ein Schiedsgericht zu boantragen. Dieter dat nun dem Antrag stattgegeben und angeordnet, das ein aus drei Mitgliedern besliebendes Schiedsgericht, das sich aus ie einem von der liefernden und emplangenden Stelle zu ernennenden Mitglied und einem von der anerdwenden Stelle zu ernennenden Offmann zusammenleit, sich Montag, den 23. Januar, vormittags 9 Uhr, mit der Festiesung des Stallpreiks deiassen soll. Dem Schiedsgericht werden außerdem zwei sandwirtschaftliche Sachverstündige zur Seite steden.

— Betriebsstofsversorgung. Die Dandelstammer Wiesbabe ngibt bekannt: Interessenten des Bezirks, die noch Anweisungen für den Bezug von Betriebsstoff für Dezember im Besit daben, missen diese Scheine unverzüglich der darauf vermerkten Lieferfirma vorlegen, da diese Anweisungen bereits am 31. Januar 1922 verfallen.

weilungen bereits am 31. Januar 1922 verkallen.

— Jur Lage im Fleischergewerbe. Im Hotel Einhorn" tagte am Mittiwochabend eine start besuchte Versammlung der diesem Fleischern eine start besuchte Versammlung der diesem Fleischen Fleischen eine start besuchte Versammlung der diesem Fleischen Fleischen Fleischen Fleischen Fleischen Fleischen Fleischung bat sich dasselbe ieht reve achtaltet. Die Umsähne waren boch und zufriedenstellend, und swar dauptlächlich desphaß, weil dier zahlreiche Ausländer ansöhlte leien, die als Handlich wartselbenftellend, und swar dauptlächlich desphaß, weil dier zahlreiche Ausländer ansöhlte. Die Umsähne von der Arbeitserbenösserung zu auten Abnedmern zöhlte. Die Jukunt aber sei für Handwerf und Gewerbe sehr trübe. Laten und Bklichten Kiegen enerm, die Steuern, und dor allem die Gewerbesteinern, leien kaum zu erschwinzen. Die Preise für Bied und Fleischer die Sault irage, auch werde mit einer Biedknappheit zu rechnen lein. Ein arobes Abschlachten der Kälber dabe test icho. eingesett. Des weiteren besalte sich die Verlammlung mit Lohntragen der Gebilfenichaft in mie der Preiskage für Fleisch, worlder eine lebbaste Auslürschen Gerenden Geben der Stickerband des Bortrags wurden des Biechter aund besonders guf eine geordnete Buchtübrung dingewiesen, um der Stauerbedürde die mahgebenden und untersöhischen Umstersagen unterberten zu können.

— Bertretung deutschen Firmen in Italien: Die San-

— Bertretung deutscher Firmen in Italien: Die San-belstammer Wiesbaden gibt nachsiedenden Sin-weis: Firmen des Bestres, die in Italien vertreten find oder eine Fistale daden, wollen dies unverziglich der Ge-ichäftsstelle der Kammer bekannigeben, damit sie eine wich-tige Mitteilung des deutschen Generalkonsulats, Mailand, emigegennehmen können.

— Boltsbochichte Wiesbaben. Seute Freitagabend, 71% Uhr, beginnen tolgende Arbeitsgomeinlichaften: Dr. Podie: Einführung in die Konflischen Dier Königenftrahlen. (Abends 6 bis 7% Uhr in der klädischen Oderrealkule am Itetenring.) Maurer: Deutsches Turnen. (Oderrealkule am Zietenring. 7% Uhr.) R. Gebhard: Die fulturelle Entwicklung Kuklands. (Auseum?, Boleplat.) Walter Hamsmer-Weds: Dichtung und soziale Frage. (Luzeum 2, Boleplat.) Bonn: Schillers Meistelschen. Brof. W. Mever: Riekliche, sein Leben und seine Lebre. C. Broglie: Die sasiale

— Rosanischer Zentralwassensonde, Im Fristader b. 3.
gelangen wieder die Zinsen des Wirtsichen Stiftungskapitals
aus den Rechnungsladren 1920 und 1921 im Betrag von is
ben Rechnungsladren 1920 und 1921 im Betrag von is
bemitielten Person, die früher für Rechnung des Aussanischen
Zentralwassensonds verwslegt worden ist und die sich seit
Entsallung aus der Waisenversorgung siets untadesdast des
tragen dat, früheitens 5 Jahre nach dieser Entsassung als
Ausstattung oder zur Grisdung einer bürgerlichen Riederlassung augewendet werden. Bewerbungen sind die 1. Märs
an den Landeshaupimann einzureichen.

Give Rechnachtsterer Der Kreistag des Untertonweis-

— Eine Jagdpachtstener. Der Kreistag des Untertaumus-freises beichloß den Erlaß einer Kreisstenerordnung, welche die Erdebung von 30 Prozent Jagdpachtstener vorsieht, und den Gemeinden den Erlaß besonderer Jagdpachstenerord-nungen in Döbe von 20 Prozent siberläßt.

— Raninchenausstellungen. Der preußiche Minister für Landwirtschaft. Domänen und Kossten bat in einem kürzlich an die preußichen Landwirtschaftsfammern gerichteten Erlaß Richt linien für die Beranstaltung von Kaninchenausstellungen gegeben. Dabei werden um die Bewerdung um Staats- und Landwirtschafts-Ebrenpreise die vom Landsesverband preußischer Kaninchenzischer am 15. Rovember 1920

ichonen alten Baumgruppen, üppigen Beeten und einer breiten, geschwungenen, von Feldsteinen, Farnen und Mauerpflanzen eingefahrten Auffahrt. Rund um das Saus herum lief eine ununterbrochene, schmale Blumen-

Langfam ichienberte Gidert an ihr entlang. Als er aber um die Giebelwand herumfam, mußte er halt machen, denn bier an der Rudfeite des haufes stand unweit der Terrasse, eine herrliche, alte Linde, deren mächtiger und doch schlank ausstrebender Stamm kaum fünf Juh von der Mauer entsernt war, während ihre breit auslabenden Zweige bis an die Fenster heran-reichten. Der Detettiv trat langfam heran, blieb steben und blidte gu ihren bichten Laubmaffen empor,

Die Linde warf einen breiten, tiefen Schatten auf das Haus, so daß die dahinter gelegenen Fenster im Erdgeschoß und oberen Stodwert sowie auch das slach gewölbte Bodenkenster im Dach nur wenig Licht erhielten. Dafür erfüllte sie die Luft aber eben jeht mit beraufdenben Blütenbuftwogen und foftlich erfrifdender Kühle. Eiderts Nasenstligel weiteten sich unwill-fürlich, um den Duft in sich aufzunehmen, und es mährte eine ganze Weise, die er wieder unter den in breiten Fachern herabhangenben, Zweigen hervortam und gleich barauf fiber bie Terraffe ins Gartengimmer

"Nun, haben Ihre Berhöre irgendwelche greifbare Ergebnisse gezeitigt?" fragte Elhburg, der mit auf dem Rücken verschränften Sänden im Jimmer auf und ab ging, während Inge mit kummervollem Gesicht in einem Lehnsessel saßt und mit sast slehentlich gespannstem Blid zu dem Detektiv aussah.

Eidert antwortete nicht gleich.
"Benn nur nicht soviel Zeit verloren gegangen wäre!" sagte er bann langsam. "Wäre der Diebstahl gleich nach dem Tode der Frau Arnheid entdeckt worsden, so..."

den, so ... " In diesem Augenblick kam der Bediente herein und blieb in bescheibener Haltung au der Tür stehen

berausgegebenen "Bestimmungen zur Bewertung aller Kaminchencollen" als eine geeignete Brämiserungsgrundlam anertannt. Die von den Landwirtschaftstammern dislang getrostene und von den Kaninchenzüchtern vielsach als Hemmtis emvfundene Beichränfung in der Julassung von Kaninchenrassen um die Bewerdung von Staats- und Land-wirtschaftstammerauszeichnungen ist damit beseitigt und sin gans Breußen ein einbeitsicher Bewerdungsmaßläch gegeben, Jung Weiterung des Kleingartendaues. Um 20. Januar ist de

gans derugen ein einbeitlicher Bewerdungsmaßlad gegeben.

3ur flötderung des Kleingartendaues. Um 20. Januar ift ein Jahr seit der Gründung des Vereins für Kleingartendauer mit es daben und Umgegend. E. A., verstoffen, mährend beim Wiles baden und Umgegend. E. A., verstoffen, mährend beim derselbe ichen gablreiche Erfolge erzeitet. Die gesomte Offentlichkeit web dent der alleicheren Aufliktung beute die Kleingartendeutung desser ihreiher zu schäfter zu schäfter nas an fich sein ein Korsichteits debeutet. Um Indere des hätt der Berein leine erste diesstührige hauptversammung ab und ihr den Bereinsleben Rechenschlich abzulegen. Die Beranhaltung siede im "Eindorn" (Mattistrech 32) um 8 Uhr abende hatt und ihr nut für Richaftlicher bestimmt. Mitglieber bellimmt.

— Die Gnienderg-Modenschule verandultet jum Besten der Jugend biblieihel der Schule am Schulteg, den 22 d. M., abends 8 Uhr, in der Anla des Lugeums 2 um Boleplat unter Mitwirfung der Sexten In Kudner (Marier), Ita Dech und Ir. Chrift (Bialine) ein Kanzert. De Leitung fat Sext Refter Leh.

#### Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes,

\* Rushaus. Jur ben am Samstag im Aurhaus statisindenden Bat hat die Auroccusaliung wieder drei Ballocchester verpflichtet, die ab nechielba afte und moderne Instimetien spielen wetden. Der Ball de ginnt um 8 Uhr abende. Bergigstarten für Abonnenten und Kurtag farteninhaber sind die 6 Uhr abende zu Wen. — Das für Sonning angeflindigte Orgestrubtengert muß ausfallen, da die Aurhaus-Orgest eine Marteninhaber Reparatur unterzogen wirb.

e Rinderunchmitting in der Teidfine. Bet der ner Freitugnachmittung als ihr im Winterparten hattsfindenden Veranstaltung "Aus der Müschenland der Jugend" mit Märchenvorlelungen, Kinderliedern zu Annie ulw., sindet im Stelle der Langspiele der Kinder unter Leitung der Oristo Maudrist ein Tangspiele der plungken vierjährigen Tängerd Regina Feiter hatt. Des Gastpiel dieser zumgen Tängerin dieser gester hatt. Des Gastpiel dieser zumgen Tängerin dieser der Kinder finden.

" Micobodener Allester anomitie. Die feit furgem hier anfallen Stagen und Gefongelehrerin Fraulein Magda Arm bruft (nus be Schule des Münchener Gesangweihrer Seile v. Areus) hat in verschiedene Kongerben in Abeinsond und Westulen durch ihren gefühlereichen Bertra und ihre flangvolle Alistimme bei Gublifum und Keintt sedhafte Aberteumung gefunden.

#### Biesbadener Bergnugungsbilhnen und Lichtfpiele.

Bas Part-Rabatait wartet im Januar mit einem Riesenprograme ten 12 Aummern auf, von benen jede in ihrer Art oorzäglich ift. Gen besondere Erwähnung verdiemen die sumose Parodikin Lucie König und die hervorragende Kaleraturstängerin Elenit Lucie König und die hervorragende Kaleraturstängerin Elenit Lucie König und die hervorragen. Auch Bag Vogel etweiß ich als ein Riehte glängend vorzutragen. Auch Bag Vogel etweiß ich als ein Riehte der Rezitanten. In Maria Cinöbshöser letende man eine harman Baetragestänklierin kennen. Grebe Eravenh er herteute dunch ihre metärlichen Humar, den Aus vertreien das grandle Baar Herbourg Rorm ann, die bestamte Wesedadenerin Jugedarg Inden, die nassigne Falentine Dieda und der unnachahntliche Giepptänger Gesal Corn op auf des reichtaltigste und beste. Schliehlich verdienen die kimmkegabte notwegische Sängerin Sisty Cooth und der Comperentin Octo Verleg in den der Wieden der Verlagische Kapelle und Verlag won Carl Wie an ho beide Grwähnung. Die verzägliche Kapelle und Verlaung von Carl Wie an de trägt ebenfalls ihren Lett zum harmanische Berlauf der gampen übendo bei. " Das Burt-Rabatutt martet im Januar mit einem Riefenprogian

#### Mus bem Bereinsleben

Die am pergangenen Sonntag iegende Genstasoersammlung de Gesangvereins "Lieber billte" wurde durch den 1. Bersthenden sein Schebel mit etwem Rüchlich auf das verstoffene Bereinsjahr eröffmet. Aus demielben war erstätliche das der Betein in jeden Beziehung Gutes wieligte dat. Auch war erfreulicherweise ein Juwachs an Mitglieden, so wohl afficen wie unaktiven, sekustellen. Der seitsberige Verstand unde einstimmig wiedergewählt mit Ausnahme des L. Brüstbenten, au win Greise ber Franz henderger innt.

Die "Theatratische Bereinstaung Wiesbaber
veranstaltete am vergangenen Sonniag eine Jamiljanseier mit Ball han
Milhelm Will beit bie Goste willfommen und schilderte in turzen, treflichen Werten das Eriflichen und die Jiele der Bereinigung. Reide
Reifand belehnte einen Gesangs- und Glofinvertrag des herrn im
Vernhardt. Warne Aufmahme sanden serner die Destannationen son
ganz besonders die Ihraberaussillerungen, wodel sich Fel. Danna Schreibt.
Desene Lang, Gretel Schreiber und die hetzen Anzi und Adolf Teche
mann und Krang Wüller auszeichneten. Ein Tanz beschieß das soden fich

Die bienjahrige Jahrenhauptversammlung ben Munergesanguereit Gaelfia" findet am Conning, ben 22, b. M., ab 3 Uhr nachmitten Berutnefobul "Drof Könige" ftatt.

\* Die "Blindenvereinigung für Blosbaben und Umgegend" halt am 21. Januar, 8 Uhr abende, Generalverjand lung im oberen Saule des Zurnvereins (Bellmundstade II) ab. Bernu des Blindenharers Capetref: "Die Stellung des Blinden in der Ermette issensfürforge". Berftandswahlen und Erledigung weiterer Bereinsusp

\* "Denticher Beamtenbund", Der von bem Oristation ben 23. Januar vergesehne Schuberbabenb muhte auf Montag, in Gebruat, verlegt werben.

Wollen Sie etwas, heinrich?" fragte Inge milbem Ion.

Gnäbiges Fraufein, die Madden und ich Der Ruticher und Gartner ... wir haben eine Bitte .. begann Seinrich verlegen.

Graf Elhburg blieb fteben und fragte ermutigen "Run?

"Bir möchten gern, daß unsere Sachen durchsut wurden, herr Graf, von wegen daß die Diamanten nicht zu finden find, und damit tein Berdacht auf un fallen tann", ftieft ber Diener haftig und erregt hervot

"Aber Beinrich! Als ob irgend jemand . . " tie

"Berzeihung, gnäbiges Fräulein", fiel ber Detetti ihr ins Wort. Der Bunsch ist durchaus gerechtsertig und darf keinessalls abgeschlagen werden. Sind St nicht auch ber Unficht, Graf Elgburg?"

"Gewiß", erwiderte Elhburg ruhig. "Heinrich bieset Herr. .. ein ehemaliger Offizier und gutt Kamerad von mir .. ist Privatdetektiv und hat sildernommen, die verdrießliche Geschichte mit de Diamantensommlung zu ergründen. Deshalb habe wir die Polizei einstweilen noch nicht von dem Fall besteht Wir möcken die Socie nicht ges Kenntnis gesetzt. Wir möchten die Sache nicht gei an die große Glode hängen. Wenn Sie es also wi schen, wird Herr Eidert Ihre Sachen in Ihrer w meiner Gegenwart durchsuchen

"Mie ich denn überhaupt noch das ganze San durchfiöbern muh", warf Eidert ein. "Es muß m allem unumstößlich festgestellt werden, ob die vermi ten Diamanten tatsächlich gestohlen sind oder nicht.

"Ganz recht", fuhr der Graf fort, "Wir fange dann wohl am besten sogleich an. — Borher ersten ich jedoch ausdrücklich, daß ich nicht den mindelte Iweisel in Ihre Unschuld und die der übrigen Diens hoten sehe, heinrich. Die Untersuchung ist weite nichts als eine Formsache, die wir auf Ihren eigend Wunsch erledigen.

ng aller grundlage in bislang is dis fluing don ind Panh, it und fluing descriptions in the state of the stat green be in lichteit weit g boller ab Alm Jahren ang ab, un Itung finder ift nut für

ber Juhend Uhr, in ber Setten 3ts

pandies.

benben Bul et, bie ab Orgel eine ngmachmitte Mus ben liebern be

Leitung tre en Tängeife bürfte be jier anfaffig ft (nus be verfchiebene chen Boring febhaffe Er htipiele.

efenprograms ich ift. Gen eie Ronig Schlüten of liters
n Distingen
ein Dieffen
ine harnen
butch three
hertes
n ben, d
anger Beenh
oerbleann Conjercuin Anpelle unit hasmonisco

mertung bei benter beffent. Em ing Gutes so ingliebem, ib-seftund mute en, an befen tesbaber turgen, infi ationen fone una Schrifte Adolf Delde

ne fcome 36 rgelangvereit nachmittags ab. Bertus ber Erwerts m Ortofarial

Inge # e Bitte ..

emutigend

butd Diamantes ht auf un egt hervot er Detettin erechtfertin Sind Sie

"Seinrich und gute und hat a mit de em Fall i nicht gen also wür Ihrer un

ganze Sau die perm er nicht. Bir fan her erfla mindelt gen Dien ist weit ren eigen una tolata

#### Aus Broving und Rachbarichaft.

Um bie Söchtmiete.

fpd. Frantfurt a. M., 18. Jan. Der Magiftrat hat ben Beichelb bes Megierungsprästenten über bie Höchftgrenze ber Mietzinssteigerungen zur Kennins genommen und beschiefen, ben Beschie wegen ber mit ihm verbeichten Bedingungen els Einspruch gegen die Jesiegung des Magistrats gnaufeben, so die Angelegenheit nunmehr vor dem Bezirfvausichen in Miesbaden zur Berhandlung kommt.

Pie Ret der Theeter.
fpd. Fennstutt a. M., 18. Jan. Die Geschichaft, die den Albert-Chumanntheeter in Fronkfurt a. M. betreibt, weißt für 1920/21 einen Berluft von 508 584 M. (t. B. 48 214 M.) auf det 1 Mil. M. Kapital.

Debensmilbe Bente. W. Rapital.
tyd. Fruntfart a. Rt., 18. Jan. Der Chioser Wilhelm Jobit machte en Dienstog in seiner Wechnung seinem Leben durch Casoergittung ein sinde. — In der vergangenen Racht ließ fich der Station Wilhelmadab ist hannu ein hiesiger angesehener Kausmann von einem Zuge tobiaben.

fpd. Offenboch, 18. Jan. hier einzegangenen Reldungen zusolge hat ber Seichtige Lebererbeiter Johann Mois Schud aus dem naben Zelleufen in Dellmig dei Giffen auf die Amerikanerin Aufle Traeger einen Kandilberfell verüht und ihr doder Geld und Schundlachen im Werte von 700 000 M. geraubt. Denn hat er an der Frau ein Sittlichkeitsverbechen begangen. Das Sch bestand zum Teil aus Dollarneien und mertkenischen Reifeicheste mit dem Romen Troeger. Der Ibler konnte

Durch einen Bolizeihund enfgebelt.

3. Dingen, 19. Jan. Gin eigenattiges Ergednis hatte eine Dindentitrelung unter Benehung des Kloinmannschen Polizeihunden.

1. die neniger als 21 000 R. waren einem Modzermeister eines Rheinschtens aus der Lodontage entwendet worden. Der hund nuhm des der genachten des Mehgermeister, welche der hierdelt entschieden von sich odwies. Es wurde dahet der Bersug wiedersell, während die Fran des Wehgermeister, welche der derbeite met dasselbe. Aus gestond die Reigersstan nach dringenden Insten ein, des Geb soziedelt zu hoben, und zwar deshald, wolf "ihr flem es ja boh logt verrienken würde und ihre armen Kinder nichts von ihr zu exhollyn detten".

Allgemeiner Bentider Biberverband. fpd. Bob Ranheim, 18. Jan Gogenwartig halten fich bier jahlteiche Bertreier bes Affgemeinen Deutschen Bibecoorbandes zur Besatung sach ficher und wertschaftlicher Fragen auf.

= Boltenfein, 18. 3nn. Bobeen Inm g bierfoldit, ber feit 28 Jahren en unferer Schule fegensreich gewirft, ift jum hauptlehrer ernannt und im bie Leitung ber biefigen Schule übertragen worben.

#### Gerichtsfaal. Schwurgericht.

Straffache Borntrager.

Fe Wiesbaden, 19. Jan. Geitern früh begannen die Blädovers. Die G el d wo re nen beindten sämtliche Schuldingen, versachen aber dem Anaeflagten mildernde Umftände. Das Gericht verureilte darauf Bornträger wegen vollendeten Totschlags, begangen an dem Polizeidsamten Maar, ferner, well er leiner Ergreifung auf triicher Tat lich entsogen, daber vorfästlich aber Menichen, den Bücherrevitor Schellbeimer aus dienenden, und den Kadrifarbeiter Ioseb Worthmann aus döchst verletzt bade, zu einer Zuchthausstrafe von insgesant zwölf Jadren, zehnichrigem Ehrverlust und Stellung unter Botizeiaussicht.

Der Mardprozeß von Schlieffen.

= 60elle, 18. Jan. (Sip. Trahiberlich.) heute Mittwech begann vor dem Schwarzericht in Görlich ber fenfationelle Prozeh gegen die Erdfin Clennen v. Schlieffen und ibren Sehn Grafen Hans heinrich von

Echlesten, die engellagt sind, Mötder gedungen zu haben, um durch siehen Better und Onsel, den alten Anjocatsdesiger Grasen, um durch sie allem Beiselte zu schoffen, so dah das Majocat an den jungen Crasen sallen mußte. In der Kerhandlung septe der Angellagie Graf dass Heiselt d. Schlieffen ein Gest die der Angellagie Graf dass Heiseldung mit dem Mitangeslagten Adel der den dien klan gelakt zu haben, den Majocatsderten Georg Wildelen v. Schliessen, um den jungen Grusen in den Besigd des Majotats zu sehen. Abchel delts zur Angeldung der Let je 2000/4000 und 20 000 M. erhalten. Auchet der wie den der non dem jungen Grasen ein demecht, mit His delsen er den der der Angelsenfen ein Gemehr, mit His delsen er die Let ansstühren sollte. Der Angelsopte den State auf das bedimmtehe, dah seine Mukter ansanze von dem Clane nichts gewuht und ihm später, als seine Mukter ansanze von dem Clane nichts gewuht und ihm später, als seine Mukter ansanze von der Austier ausgegangen iet, erstärte der Angelsagte, dah der Han etwa von der Kuttet ausgegangen iet, erstärte der Angelsagte, dah des bedimmt nicht der Fall sel. Elso note a. Schlieffen auch der Kadel von der Aussichtung der Zat abgeraten delte und darch der Kadel gesommen und dase, das des des beste in Mit zur der Austier kade und die Leichung Schlieffen in die Luft sperin, die lieden sein Albeit der Angelsen der der Angelsen haben und die kladigen haben der Angelsen der Dennent von allegenden der Bedigeopopen det und insolgebessen eine Bestumenskellung einnimmt, dat nen dem Wiele, gerunkt der Berhandlung gegen 1 über mittige abgebrechen der der ungenommen, das den Betgebrechen. abgebredjen.

#### Renes aus aller Welt.

Sandgrangtenexission in einem Eisenbahnahteil. Ein ichweres Unglich exeignete fich Mittwochmorgen turn nach 7 Uhr auf der Stotion Unterdarmen in einem Abseil vierter Klase des von Barmen-dauvotdahnhof nach Köfin absahrenden Berkonensuges. In diesem Abteil hatte ein retiender Bliefenleger namens Bissin Molkermann eine in Segelinch gehüllte Stielhandgrangte in das Geväcknet gelegt Infolgeder Erläutzerungen des Zuges erplodierte die Grangte und verleite beichs Berkonen is läwer, daß sie nach dem Kraukendans übergeführt werden mußten. Die Grinze Anfolge der Ausdehnung der Frinze sind die Saarbrider Bollsichulen vom 17. dis 23. Januar gesichlossen werden. Ein Räuberdich in Beuthen, Am Mittwochnachmittag drangen auf gesteichete Leute in das im Zentrum der Stadt Veuthen gelegene Kabtrade und Automobilgeichäft von Könder von Köndern der Andere und Automobilgeichäft von Könder von Köndern der Stadt Veuthen gelegene Kabtrade und Automobilgeichäft von Könder von Köndern der Stadt von Kondern der Stadt von Köndern der Stadt von der Krausen der Kaubern insgelamt 20 000 Mart in die Kände. Die Berfolgung verlief ergednichten. Ein Großeuer vernichtete in der Deutigen Zellusselsabrif in Eilenburg große Warenbenähne. Der Schaden gebt in die Millionen.

#### **Mandelsteil.**

Industrie und Handel.

wd. Erhöhens der Ansicht-Mindestpreise für Eisenerseugutse. Die Außenhandelsatelle für Eisen- und Stahlwaren hat die Auszuhrmindestpreise für Länder mit sehwecher Valuta erhöht.

\* Zur Verlängerung des Robeisen-Verbandea. Die in der Sitzung am 20. Dezember 1921 nicht vertreten gewesenen Hochofenwerke haben inzwischen ihre Zustimmung zur Aufhebung des alten und ihren Beitritt zum aguen Verbandsvertrage erklärt Die Verlängerung des Robeisenverbandes bis zum 31. Dezember 1926 ist damit als endeültig abzusehen.

w. Ludwig Gans. A.-G., Mains. In der außerordent-lichen Generalversemmlung wurde beschlossen, das Grund-kapital der Gesellschaft um 18 000 000 M. Stammaktien mit

Gewinnberechtigung vom 1. Januar 1922 ab zu erhöhen. Von den neuen Aktien sollen 12 Mill. M. den Inhabern der Stamm und Vorzugsakt-ien in der Weise angeboten werden, daß ieder Aktionär auf ie 3 alte Stamm- oder Vorzugsaktien 2 neue Stammaktien zum Kurse von 160 Proz. beziehen kunn.

#### Berliner Devisenkurse.

WTB. Berlin,	10. Januar.	Drahtliche	Aussahl	ungen für
Holland			- B. für	100 Guideo
Buenos-Airea .			35 B	I Peso
Belgion		1491.	50 R.	100 Franken
Norwegen	2982 - 0	. 2088.	- B.	100-Krosea
Danemark	. 3819.15 0	3823.	85 B.	100 Kronen
Sehweden		4744	75 B	100 Krones
Finnland	384.60 0	255.	40 B.	100 Pinn. Mark
Italien			85 B	100 Lire
London		805.	85 B	1 Pfd. Sterling
New-York	190.30 0	. 190.	70 B	1 Dollar
Paris		. 1856.	60 B	100 Franken
Behweis			75 B	100 Franken
Spanies				100 Pesetas
Wien D. Oc			92 B	100 Kromen
Prag	321.15		85 B.	100 Kronen
Budspost	28.57		63 B.	100 Kronen
Polen			- B	160 poin, Mark
Bukarest			- L .	100 Lei
Sofia	123.85	. 124	15 H	100 Lei



### Die guten Maggi's Guppen

find in ben beliebten Sorten Erbs, Erbs mit Sped, Reis, Rumford, Kartoffel, Ochfenichmans u. i w. wieber in allen bieligen einschlägig. Gelchaften erhaltlich. Man achte auf ben Ramen "Maggi" und die gelbrote Badung.



Die Morgen-Musgabe umfaßt a Seiten.

Dauptidriftleiter: & Betif Q.

Bermitwortlich für ben politischen Teil: h. Letisch; für ben Unter baltungsteilt h. Canther; für ben lotalen und provingiellen Teil, sowi Gerichtsjaal und handelt in. En; für die Mieselgen und Retament h. Dornauf, immtlich in Wieselgen und Retament h. Dornauf, immtlich in Wieselgen und Metament h. Drudu. Gerlog ber L. Schellen berg'ichen hofbuchbruckeret in Wieselaben

Sprechtunbe ber Schriftleitung is bis 1 Uhr.

## ALTER OF CHOOS 1886 MEINBRENNEREIN STUTTGART

#### Handkoffer,

Damentaschen, Briestaschen, Zigarren - Etuts, Purtemonnaies in größter Ausrahl. 26 A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10.

Deutscher Schäferhund

Rabe (Polizeidreffur), etwas für Billenbefiber und Kabrilen, ichüht vor jedem Eindruch, preiswert zu vertaufen. Meinifcher ficht Monteraffe 16 "Meinischer hof", Mauergaffe 16.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

Zahngebisse Tel Friedrichstr. 39, 2. Stock Ecke Neugause. Ferd, Schiffer. - Ungenierte u. diskrete Ankaufstelle. -

Meinere gutgehende au pachten ober ju taufen gefucht. Off.

dweinehandel

imter S. 654 an ben Tagbi.-Berlag.



anblern, melde gum Gintauf Beit und Spelen fparen wollen, Berbindung. Liefere regelmäßig jebe Woche Sannoveraner ober Olbenburger Bare nach Gewicht gu Tagespreifen. 78

Beinrich Herziger, Schierstein.

## Hausbesitzer Wiesbadens und der Vororte!

Zu einer großen Protestversammlung gegen das Reichsmietengeseiz und die Verewigung der Zwengswirtschaft im Wohnungswesen, laden wir alle Hausbesitzer Wiesbadens und der Vororte auf Montag, Gold- und Siber-Gegenstände den 23. Januar 1922, abends 8 Uhr, in den großen Saal des Katholischen Gesellenvereins, Dotzheimer Str. 24, ein. Dr. JORRISSEN, Köln, Syndikus des Verbandes Rheinischer Haus- und Grundbesitzer-Vereine ist als Redner gewonnen. Kein Hausbesitzer darf in dieser Protestversammlung fehlen. Zur Deckung der Unkosten wird am Saeleingang ein Kostenbeitrag von Mk. 1.-

Der Vorstand.



#### Koufe als Fodmonn

F 130

ohne marktschreierische Reklame Platin, Goldu. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestedte, Schmudtsachen, Zahngebisse und dergi., reell gewissenhaft u. zu kon-we bekannt reell kurrenzios hok. Preisen. Gold- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäflein Obere Webergasse 56. Telephon 1506. Bitt geneu auf Hausnummer zu achten.

## Laden mit Wohnung

in guter Geschäftstage zu pachten oder mit baus ju taufen gefucht. Offerten unter O. 654 an ben Tagblatt-Berlag.

am Sonntag nachmittag von Rurhaus bis Staatstheater verloren. Gegen Belohnung abzug. Walkmühlstr. 28.

Strengste Distretion bemienigen, ber mir über Berbleib meines

dentimen Schäferbundes

zur Biedererlangung zweddient. Angaben macht. Meroial 53.

#### Stellen-Ungebote

Weibliche Berjonen

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26.

Fernspr. 6185. F 376

buche perf. Bürodame wenn möglich Erfahr, in ber Automobil-Branche. Eintritt fofort. Off. unt. D. 649 an ben Tagbl.-B

Waldanitalt lucht alteres gesettes Fräulein

sum Bedienen der Kund-lhaft (Annahme und Ab-gabe der Walche) und andere leichte Arbeiten. Angen. dauernde Stell. Offerten unter W, 846 an den Tagbl.-Berlag.

Junges Mädden aus auter Famiste als Beißille im Laben sucht Bäderei Sattler, Taunusstraße 17.

> Inte ligentes Lehrmädchen aus auter Jam'lie gum

Rerfqui feiner Damen fonfettions. 1. April gef. Sirim & Co. Langgaffe.

Lehrmäddjen für Oftern Barfumerie Dette. Michelsberg 6.

Lehrmädchen unter gunftigen Beding, für 1. April ober fruber gefucht. Buchbandla. Carl Pfeil. Große Burgitraße 19.

Gewerbliches Berional

Rlavier: pielerin

für Obcon-Lichtiviele fof. gelucht Rirchgaffe 18. Tüchtige Rodarbeiterin lof. gefucht: Dauerfiell 1 Tarif. Langgaffe 5, 2

Wei zengnaherin die Fliden u. Maichinen-itopfen tann, 1-2 Tage wochentlich gelucht. Mitters Sotel.

Tück. Haus coneloerin und eine Frijeuje Biebricher Strafe gelucht. Raberes swilden 2 u. 3 Bariler Sof. Zimmer 11.

Tüchtige Aleidermacherin

ins haus gesucht. S. Anavp. Friedrichttraße

Flidfrau ge ucht jum Inftand-Mafch ne vorhanben.

Leobold Marg, 29or bitroke 2

Tücht. hilfsarbeiterin für Maideret fof, gefucht. Maiderei Balting, Rettelbeditraße 15.

Dansperional

Gebildete mufital. Erzieherin

jahr. Madchen für bie Radmittagestund. gesucht. Effafferin bev.

Bot, Große Burgfir. 10, 2.

Pflegerin

welche eiwas tochen fann. jür leid. Dame gesucht. Dauerstelle. Dif. u. L. 654 in den Tagbl.-Berlag. Elest. Serr. Ww., Indab. tiner 4-3.-Robn., sucht anabh. Bertranensperson anabh. Bertrauensperion ur Guhr, bes einf. Saus-jalis. Ein Teil b. Mobn. Dif. u. 2. 657 Tagbl-Bl.

3ur felbständ. Führung groberen haushalts Dame gesucht die felbit tätig ift. tocht u. etwas ichneibert.

Erich. Sehitrage 2.

Telephon 847. haushalterin od. Etüke die für 28 Bersonen tocht, aum 1. Februar gesucht Baltmühlltraße 51, Die Nasiauside Kruppel-fürsorne, E. B., Wies-baben, Biebricher Str. 3, sucht sum 15. Febr. eine

Röchin

gutbilrgerlich tochen

Geinmt eine anitändige laubere Röchin

welche etwas Simmerarb, mit verrichtet, in rubigen Saushalt. Sausmädchen vorbanden.

vorbanden.

Balentiner,

Kriedrickltrahe 14, 3 St.

Kranzöfliche Hamilie in Wiesbaden lucht per
1. Februar ehrl., saubere und steihige F 153
Köchin.

Gefl. schriftliche Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsanspruch an Herm Bourgnissen. Wiesbaden, Rübesbeimer Straße 14.

Hiese. Herrickaftsbaus

Siefia Serrichaftsbaus lucht fot, aut empfoblene 3nverläffige Romin.

Abr. im Tasbl. Berl. Mt Stüße gefucht

ür feine Beamtenhausaltung, ält. Aräul., höb.
chulb., in Rüche. Dausalt. Mähen aut erfahren,
ür sofort. Dilse vorhand.
dauerstelle. Off. u. 3. 653
n den Tagehl-Berlag. Einfach folid. Fraulein als Stütke au eins. Dame per 15. Jehr, ober früher gelucht. Off. u. D. 648 an ben Tagbt. Berlag.

Stütze oder beil. Alleinmädchen aum 1. ober 15. Gebr su ält. Ebepaar gelucht. Sob. Lobn und aute Behandls. Taunvoftrafte 87. 1.

haustochter

aus achtbarer Fam., w. nachweislich fl. Saushalt führen fann, bei vollem Familienanichlug gesucht. Offerten unter B. 657 an den Tanbl.-Berlag.

Unitalisiehrmädden sum 1. 2. gefucht. Borsu-fiellen wochenings von 12 bis 12% Mainzer Str. 13

Rodiebriraulein für 1. Gebr. gefucht, w. au Saufe ichlaten fann. Küchenmeifter Chriftians, Rheinftraße 62.

Gur fleinen Sanbhalt

(2 Berjonen) wird Mäddhen

w. tod en tann, gefucht. Ra . Edubhaus Canbel, Martiftra je 22.

od. Stüße

welche etwas näben fann und sebr gute Zeugnisse besittt, in kleinen seinen Sausbalt gesucht. Sober

Lohn. Rapellenitraße 31. Alleinmädden

mit auten Zeugnist... in flein. Saush. (3 erwach). Beri.) gelucht. Gute Be-sahlung. Kochen nicht erf. K. Kriedrich King 45, 3 L

Tücht. Mädchen für alle Hausarbeiten ge-jucht Albrechtitraße 9. 1.

Tüht. Alleinmädchen bei hobem Lohn fofort ober ipater gefucht.

Carl Ernit jr. Langgaffe 26, 1.

Sauberes, ordentiliches Mädchen bei gutem Lobn gelucht. B. Bucher, Neugasse 20. 3g. träftiges Mädchen für Sausarbeit gelucht Goetbeitraße 14. B.

Tüchtiges Alleinmädchen

vas gutbürgerlich tochen fann, findet bei guter Bebandlung u. Bervileg. angenehme Stell Off. u. B. 641 an den Tagbl.-B.

Gur tlein, haushatt (2 Veri.) felbft. Dabh., welches perfett tochen und etwas naben fann, bei gutem Lohn gef. Borguftellen : Langgaffe 19, Laben

Einf. fleiß, Madden (wenn auch mit Gaugl.) für sofort gesucht. Obit-gartnerei Gottel, rechts ber Frankfurter Gtraße,

Tücht. Mädch bas f. Saushalt sorgen t.
und in der Kindervillege
vertraut ist, zu französisch.
Kamilie gesucht. Sprachkenntnisse bevorz. Gute
Zeugnisse erwinsicht.

Savard, Rosenstraße 8, 1 St. Tüchtiges Mädchen fleihig u. fauber, in ang. Stell. per 1. 2. gel. Aboli Beicher, Oranienstraße 6.

Tuchtiges hausmadmen gefucht. Fran Schäfer, Röglerftrage 10.

Juverl. fleih. Mädchen bei hobem Lohn lofort ob. päter gefucht. Roeffing, vollogafie 2, 1.

Mädden

gefucht Mebergaffe 4. 1 Ein Mabchen für alles gesucht, welches tochen fann und alle Saushaltungs Arbeiten versteht. Unnötig sich voraustellen ohne gute Restrenzen. Sich wenden an Kaiser-Friedrich-Ring 25, 2. Siod., nachm. swischen 2 und 7 Uhr.

Tücht. Alleinmädden au 2 Berf. auf 1. Februar gei. Donbeimer Str. 36, 2 Anstand. Madden für Sausarbeit u. Bet-bilte im Laden gejucht. Rab. im Tanbl.-Bl. Mu

Mleinmädden fleine Familie gum Bebr. gelucht. Rab. ebergaffe 5, Bigarreng. Ord. Alleiumabden

Tagesmädden gelucht 8-4 Uhr. Reubauer Alleinmädden einf. Stüte lofort ipater gelucht. Silfe anden. Wilhelminen-

ke 27. Nerotal Hausmädchen ucht. Frau Dr. Becher,

Tückt. Alleinmädchen oei guter Behandlung 1. Berpflegung u. Lobn, ver 1. od. 15, Kebr. gesucht Uminenstraße 5, Part. Junges Mädchen

Jühl. Mädden aus achtb. Saule, welches gewillt ift. alle port. Arbeiten mit ber Saus-frau zu verrichten, kann ben Saushalt erlernen. Familien : Andhluk und Taichengeld. Räh. Frau Major Woeride, Rallauer Strake 5 (Abolishöbe), Jel 1929, v. 11—12, 3—4. Ehrl. lauberes Mädchen für Sausarbeit gel. Caft-wirtichaft "Jur Schlos-ichenke". Biedrich, Schlos-itroke 25.

itrobe 25.
Schulentl. brav. Mädchen infort ob. später zu einz.
Dame tagsüber gesucht, Meld. 3—5. Gneisenausstraße 35. Cart. r.
Tücktiges

Zimmermädch. mit auten Zeugnissen s. 1. Kebruar gesucht. F24 Hotel Karpfen

Mainz. Freundl. ehrliches evang. Alleinmädden

an 2 Beri, nach Langen-ichwalbach gelucht. Walch-frau u Bigi, vorh. Lohn nach Uebereint. Zahnarat Kadeich. Langenichwalbach. (Bei Meldungen wird

Borto vergütet.)

Tücht. Niadchen od. Frau tagsüber gefucht Rheintraße 98, 3

Aneimitabe 33. 3.
Fleit, Fran tagsüb. gel. Frankenitraße 10. 3 Its.
Tüchtiges ig. Mäbchen tegsüber für fleinen Hausbalt gelucht, Rabn, Dreiweibenitraße 10. 2.

Saubere Frau
ob. Mabchen v. 9—4 Uhr
nachm. fof, gel. Borftell.
3—5 nachm. Brauner,
Leberberg 18. 1. Golid. Mädden od. Frau

für porm. in Saushalt gesucht. Reul, Gedan-plot 1, Bart, links. Fransösliche Familie jucht tücht. Diadogen oder Frau für 2 Std. Sausard. vorm. Räberes Abelbeids straße 50. 2.

Ehrl. Arau od. Mådden für 3 Stund, vorm. gei. Blochle, Goldgaffe 16. Stundenfrau

ton 8—10 Uhr vormitt. gesucht. Seelig, Neuberg 2. tief. Erbgeschoß. Stundenfrau tägs. v. 9—11 Uhr-gesucht Luisenstraße 24. 1 r.

Stundenfrau od. Madd. für swei Stunden pormittags nelucht. Beder, Morikitrake 41, 2. Stundenmäden, ob. Frau gei. Weinbergitraße 13.

Zuverl. Monatsiran pon 2—5 Uhr gel. GustavFrenjag-Straße 18.
Drbentl. Monaisfrau
ob. Mädden einige Std.
im Tag gelucht Taunuslitase 32. 1.
Caubere Monaisfrau
gür 2 Std. vorm. gejucht
Malfmühlstraße 7.
Chrl. saub. Monaisfrau
zmal wöchentl. 2 Std. gel.
Rüdesbeimer Str. 27. 31.

Rüdesbeimer Sit. 27.
Rüdesbeimer Sit. 27.
Ehrf. saub. Monatsfrau gelucht vorm. 9–10%, ver Giunde 3 Mt. Räperes
Eiunde 3 Mt. Räperes
Eiunde 4 Luremburg-Stemm'er, Luremburg-itraße 11. 2. vorm. 9—11. Monatsfrau täglich vorm. 2—3 Giund. gelucht. Pfeil, Mühl.

Monatsmadh, od. Fran

bei hohem Lohn gelucht Rüdesheimer Str. 8. B, Waichirau gelucht Klarentbaler Str. 2. 1 r.

Bugfrau für Laben gejucht Faul-brunnenftr, 9. Schneiberet Aubfrau f. Burop, 2mal wöchentl. gef. Schönfels u. Co., Garienfelbitr. 25.

Chrlide Puhiran täglich von 8—11 gesucht Weis, Langgaffe 16. 2.

Mannliche Berjonen Raufmannifches Perfonal

Jung. Kontorist welcher zuverlässig arbeitet, gesucht. Angeb, nebst Ang.

d. Geh.-Anspr. unt. U. 646 Tagbi.-Verl. Jüngerer Rontorift (in)

für einfach. Büroarbeiten und Registratur gelucht. Kenntn. in Stenographie u. Maichinenichreiben erf. Besirfsburd b. Concordia Rheinstraße 76.

Stadtreisender aum Beinch ber Badereien (auch auf bem Lanbe) fo-fort gelicht Grabenstraße 9, 2,

Lehrling für ein Architetturburo, mit guter Sandichrift u. entiprechenber Borbi b. ab 1. April ober früher gefucht. Handicht. Off. unter R. 655 an ben Tagblatt-Berlag.

Gewerbliches Berfonal Schneider

Schlosser erfabrene

gesucht. Carl Schließmann Mainy-Raftel. Ronditor

ivariam und ehrlich, ge-lucht, evt auch itunden-weise. Offert, u. U. 650 an den Tagbl.-Berlag. Gur Serricaltsgartnerei Gartnergehilfen im Alter von 18-22 3. gefucht. Einige fl. Sausarbeiten find mit zu verrichten. Zeunisabider. Gehalts-anipr. unter 3. 652 an den Tagbi. Berl. erbeten.

#### Gtellen-Deluge

Beibliche Berionen

Raufmannifdes Perfonal

3g. Berkauferin fucht St., Lebensmittel-branche bevorzugt. Dit. u. II. 654 Tanbl.-Berlag. Sausperfonal.

Gebild. Dame empfiehlt fich als Gefell-ichafterin, Borleferin ober berol. in nur gut. Daule, Räbere Angaben unter 3, 656 an den Taabl. B. Beffere Dame

Mitte Dreifiger. I. Ber grauenspolten. Grangofilch Sprachtennin, voth Geft. Off. u. D. 654 Tagbl. B Gebilt. Dame

gus guter Familje, mit besten Zeugn. sucht selbst. Mirfungstreis, evt. auch in frauenlosen Saushalt, wo genügende Silse vor-handen ist. Offerten unt. M. 654 an d. Tagbi.-A. Röckin u. Hausmädchen

fiddill II. Hallsmädchell inchen Stellung in nur aut, herrichaftsbauie. bis 1. Vebruar. Offerten u. 6. 635 an b. Taablek. Ködin I. in II. daush bis 1. Kebr. Stelle. Urz. Rbeinktaße 88. Gth.

Geb. Fräulein (Waise). das guier Kam., 40 Jahre, evangel., sucht bet beschiebenen Anspr. Ieichten Birtungstreis im hausbalt als Stüße oder Hausbalt als Stüße oder Hausbalt. An Emmerich-Loiefe Etz. 18.

Mädchen, 18 Jahre, Dädnen, wo weit. Ausbild. mögl. Stell. als Alleinmädchen, wo weit. Ausbild. mögl. Stell. als Alleinmädchen, wo weit. Ausbild. mögl. Stell. als Alleinmädchen, wolches tochen fann, such Stell. als Mileinmädchen. Lenfer, Bierkadt, Langgaffe 26. dib.

Rallarog Mädcham

Befferes Mädchen

nom Lande, 20 Jahre, das das Kochen in einem besteren Sause erlernen will, jucht Stellung ohne gegenseit. Vergütung, m. Kamitienanichluk, Ost, u. T. 641 an den Tagbl.-33.

Dame

lucht tassüber. aleich wie. Beichäftigung: in allem aewandt Off. u. K. 648 an den Taadl.Berlag.
Geb. Dame, veri.Franz.
u. Engl., luchi itundenw. od. halbe Tage Beichäft.
Off. u. 3. 654 Tagbl.Bl.
Brl., das muhf. gedild.
lucht Stellung für nachm.
Offerten u. B. 15069 an Unn.Exp. D. Frenz. G.
m. d. Mannelde Berlang.

Mannliche Perfonen Raufmannifdjes Berfonal

Rüftiger peni. Raffen-beamter lucht Beschäftig. Off. u. G. 655 Tagbl. BI. Gewerbliches Berfonal

Tücht. Schneider lucht Stellung als Beimarbeiter.

Off. mit Tarifangabe u. T. 653 an ben Tagbi. B. Inmliger Chauffeur auf Berfitati fof. gefucht. fucht Rachmittagsbeichatt. Gire. Saulbrunnenftr. 9. Man, Richfftrage 4. Bart.

Junges Mädchen nur mit guter Schulbilbung, nicht unter 17 Jahren, als

Schreiberin gefucht. Selbiges muß in Maldinen drift und Stenographie gut geubt fein. Ginftweilen jur Aushilfe. Engagement Blobita", Langgalle 26. nicht ausgeschloffen.



Perf. Köchin per sosort gesucht. Läh, humboldiftr. 5 %... in Billenhaushalt von engelner Dame nach

Gefucht gut empjohlene, reinliche unb zuverlässige Frau

sur Reinigung einiger Burordume und hausber-waltung, gegen freie Bobnung und Bergutung. Raberes hetenenftrage 26, 1.

Jüngerer Bürogehilfe welcher & ften- und Bwan svollftredungsfachen

fe.bftanbig bearbeiten tann und auch im Rotariat tätig war, jowie perfette Stenotypistin

welche möglichst bereits auf Anwaltsburo beichaftigt war, bei gutem Gehalt jum balbigen Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugniffen unb

Gehaltsaniprüchen an Justigrat Marxheimer, Or. Landsberg, Or. Weber Rechteanwälte

Wiesbaden, Lufenftrage 41.

Großes industrielles Werf in Biebrich jucht

gum fofortigen Gintritt gewandten jüngeren Buchhalter (in)

Bewerber, bie fofort eintreten tonnen, wollen Offerten unter Beifügung bon Beu nie-Ab driften und & chtb ib einfenden unter E. 620 an ben Tagbi.-Berlag.

Bir suchen einen mit den Burvarbeiten ber Bebens-, Unfall- und haftpflicht-Branchen voll und gang vertrauten

jüng. Beamten

ber ben Generalagenturbetrieb genau tennt und auch Befähigung und Reigung für zeit-weise Außentätigfeit zeigt. Es handelt fich um b'e Auswertung unferes großen Feuer-Ge chaftes bei unferer General-agentur Maing für bie L.-, U.- u. h.-Brauchen.

Die Stellung ift eine burchaus felbftanbige und bietet vorzügliche Entwidiungemöglichleiten. Bewerbungen mit ben erforberlichen Angaben an unjere Organisations-Abteilung Frantfurt a. Main, Ri. hirjdigraben 14, erbeten. Providentia

Grantfutter Berficherung &- Gefellichaft.

22 Jahre, fundig in allen vorlommenben Arbeiten. fucht fich jum 1. wpril 1922 ober frater porteilau perändern. Refleftiert wird nur ausfichtsreichen, foliben Dauerpoften, auch für Reife, in Induftrie ober Sandel. la Referencen und Beugniffe fieben gur Berfugung. Un ebote unter B. 6.5 an ben Tagblatt-Berlag.



£ Dost 986L 3 Marffitte Marff. Rheil

Bei

gaben u.

2bett, 3 ober Wo bei On p eleftr. u. Kaffe Mener, Edon m netten Edarnh Gut 11 mit Ber

Econ m 1 epeni Küchenb Mor. im III ode

6, 642 g Jung lucht 1— Kuche, w mödliert. Suche of 3im. 2 Fra

n ber N

it Rus Roffi Win

6.31

WI

#### Bermieningen

Paben u. Geldäfteraume.

Laden n. Somalb. Str. 23

Rabl. Bimmer, Dani. 2c. Marfiftraße 6, 3 L. am Marfi, lofort mobliert. Ratti, fofort me

Rheinstraße 68 2bett. 3immer a. Mon. ober Mochen ab fol. frei bei Riech-Rebler.

On parle trançais Cin mobl. Zimmer mit eleftr. Licht, Telephon u. Kaffee au verm., evil, oud Buro-Mitbenutung. Meser, Donh. Str. 44. Jelephon 3708. Schon mobl. Bimmer an neiten Seren au verm. Scharnbatiftr. 46. M. 11

but mobl. Jimmer mit Benfion sit verm. Mehergolle 38, 1. Con mehl. Jimmer mit 1 event. 2 Betten unb Audenbenutung su Dm.

Mietgejuche

Suche oder Hotel

aber-

ung.

te

n

fachen

stariat

to be-

lbigen

n und

Weber

judit

ollen

d)en

acit-

eres

ben.

biac

ten.

131

beiten. orteile r auf Reife,

n und

unter

mieten oder zu faufen.
Bahle hoben Breis, wenn
m der Rähe des Kochbrunnens oder Sonnenberner Straße. Offert. u.
6 642 an den Tagbl. 33.

Junges Chevaar
und 1—2 Zimmer und
Kinde, wenn möglich unmöbliert. Offerten unter
8, 656 an den Tagbl. 331.

Euche eine leere

Suche eine leere 3-4: Aim. Wohnung rien Botel Bum Bum 18.

Franzolen. Eufie per fof. ob. balb. 3-4 3immer

1 Rude, im Bentrum 1 Ctabt. Offerten u. 140 gn ben Tagbl. B. Rollinge Jamille ne Linder lucke Wohnung

3im. u. Badesim. 23-4 möbl. 3im. Sie benbenutung auf ober louter. Off. 616 Tagbl.-Berlag. 6-3immer-Wohnung rt mit Küche. w. ibiger Samilie su gelucht. Off. u. an den Tagbl. R. es belgisches Che-

erte Wohnung

blierte Wodnung.
end aus 3 dis 5
tern u. Bad, für
liene Berjonen au
gefucht. Diff. unt.
d an den Tagbl.

finberlole erte Wohnung a. 2 dim. u. Küche Ruchenbenukung), nch Heine unmöbl. na mit Küche au Cffert. u. E. 643 Laabl.Berlag. ofert 18 miet. gei.

Bohnung

Dame Rreife fucht f. sof. 8. ober unmöbl. 10. ober unmöbl. 20.0. Off. m. Pr. 20.0. Off. m. Pr. 1602 Tagol. Berlag. 2—3 hübich möblierte Immer mit 2 od. 1 groß. Bett gelucht. Offerten inter S. 638 an ben Coabl. Perlag.

Gebild. älterer Serr (Hollander) lucht swei gut möblierte 3immer

(Mohn. u. Schlafsim.), mit Bedienung im Zentrum ber Stadt. Off. u. D. 642 an den Tagbl.-B. Musländerin lucht gut möbl. beizb. Schlafzim., elettr. Licht, Frühlftud u. Mittagstilch erwünscht. Offerten unter U. 644 an den Tagbl.-Berlag.

3wangs: einmietung! Alleinstehende Beamtin

freundl. 3im. mit Küchenbenubung ob.
Rochgelegenheit in best.
Haule. Offerten unter
3. 650 an den Tagbl.
Berlag erbeien.
Sauberer Arbeiter lucht
einf. möbl. Jimmer. Off.
u. U. 652 Tagbl. Berlag.
Tingenieur. Franzale. Ingenieur, Frangole.

möbl. Zimmer im Bentrum ber Stadt. Off. u. 3, 654 Tagbl.-B Junger Serr fucht großes hubich mobl. Jimmer mit eletir. Licht, mögl. icvarat. Dif. mit Breis u. G. 654 an o. Tagbl.-B. Möbl. Zimmer mit Klavier von iung. Serrn (Deutich.) su miet. aelucht. Off. mit Breis-ongabe unter D. 655 an den Tagbl.-Berlag.

1-2 möbl. 3immer mit avartem Eingang su mieten gelucht. Offert. u. E. 655 an d. Taghl.-V. Gelierer Herr. Frans... lucht eini... lepar., möbl. Itmmer, wöchentl. 2mal 2 Stb. für Eprachtunerricht, möglichst außer Zentrum. Gest. Offerten mit Preis unter 3. 653 an den Taghl-Berlag.

Dauermieterin

lucht icon möbl. 3immer mit etwas Rüchenbenub. Dif. u. R. 644 Tagbl.-B. Geb. Dame lucht für bauernd idön möbl. 3im.

im Bentrum. Offert. u. D. 7256 an Mnn.-Exped. D. Frenz, Wiesbaben.
Rub. Pauermieter (Kauim.) lucht aum 1. 2. einfach möbl. Jimmer mit elettr. Lidt. Off. mit Breisang. u. S. 655 an den Tagbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer als Buro im Bentrum su mieten gelucht. Offert. u. 3. 656 an ben Tagbl.-B. Ig. Mann (Burogebille) lucht einf. mobl. 3immer ob. Manfarde. Dif. unter 2. 656 an ben Taabi-BI.

Französischer Offizier ber beutiden Sprace möbliertes Zimmer nim., 1 Essim. mit ober ohne Bension, in Mains ober Biesbad. Angebote an

Angebote an Capitaine Bauf Bietor. Cercle des Officiers. Wiesbaden. Wilhelmitr. Schönes sevar. Zimmer gelucht bei hoher Besahl. Offerten unter I. 656 an den Tagbl. Verlag.

Derr sucht MÖUL. Zimmer möglicht mit sev. Eing. Off. u. B. 656 Tagbl. B. Junger Herr sucht

Sunger Herr incht einsch möbl. Jimmer. Off. u. D. 655 Tagbl.-B. Gon möbliert. 3immer separater Eingang, von Berrn zu mieten gesucht. Off. u. M. 655 Tagbl.-B.

möbl. Zimmer su mieten gefucht. Mitt u. C. 656 Tagbl-Berlag Rinderl. Chepaar

lucht fot. ichon möbliertes Bohn- u. Schlassimmer

Dame lucht Bimmer i Ruchenbenus. Off. u. 648 Tagbl.-Berlag.

Leeres Zimmer

Werkstatt von Schreiner au mieten gefucht. Diferten unter 3. 651 an ben Tagbl. 3.

auch sonst. belle Räume.
evt. auch binterb., als
Buro geeignet, gesucht.
Offerien unter I. 656 an tüche m. Loreinf. s. miet.
gel. Off. L. 649 Lgbl.-Vl. Wertstatt ges.

*Uelteres Ehepaar* 

(Muslander) fucht auf langere Beit möblierte 2- bis 3-3immer-Wohnung mit Rüche und Bab. Gefall. Offerten mit Breisangabe unter 2. 658 an ben Tagblatt-Berlag.

> Suche dringend 2—3 Zimmer

möbliert ober unmöbliert, mit Ruche ober Babesim. für Kochgelegenheit für junges beutiches Chevaar, für sofort ober später, für lange Zett. Gefl. Offert. u. 28. 614 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Ubgeigloffene Bohnung

4-5 Simmer, auch mehr, gut möbliert, von rubigem Chepaar

zu mieten gesucht. Angaben unter 2. 642 an ben Tagbi.-Berlag.

Jimmer (möbliert oder im Bentrum ber Stadt, geeignet für 3ahn-

Diferten unter K. 642 an ben Tagbl-Berlag

agerraum berichtiegbar und troden Rabe Al Burgftrage, gefucht. Offerten unter It. 656 an ben Tagbi.-Berlag.

Wohnungen gu vertaufden

Schöne 5- Jimmer - Wohnung

6—7-3im.-Wohnung auf dem Kailer-Triedrichs-fin auter Lage a. Tausch: 5-3im.-Wohn. in Billa. nade Hiedricher Straße. Off. u. B. 654 Tagbl.-B. an den Tagbl.-Berlag.

Suche herrschaftl. 4-5. 3immer-Wohnung mit Gas u. eleftr. Licht in guter, ruhiger Lage, mögl. 1. Stod. Gebe 6-3im.-Wohn. mit gl. Romfort in Schenfendorfftrage. Umgugsfoften werden unter Umständen getragen. Angebote unter F. 652 an ben Ta bl-Berlag.

**Delovertenr** 

Rapitalien-Ungebote

hypotheten-Geld in aröb. u. flein, Betran für a'eich ob. iv. aussul Dtto Engel. Abolitrabe 7.

100 000 Marf auf Oppohief foi, auszug, p. Selbstleiber. Angeb. u. T. 654 Tagbl-Berlag.

150 000 Mart Jadmann geludt. Offert u. 2. 655 an b. Tagbi B auf 1. ober 2. Opp... auch geteilt. auszuleihen. Dir. Ungebote unter 2. 646 an den Tagbl.-Berlag.

Suche mich mit 30-40 Mille an rentablem Geichäft ober Rino itill ober tätig ju befeiligen. Ofi. u. M. 654 Tanbl.-B. Raptiallen-Gefuche

Ich suche u. verg. stets Hypothekengelder zu zeitgemäß. Beding. Heinr. F. Haussmann, Bankge chaft Goethestraße 13, Ecke Adolfs illee. Tel. 6336

50 000 Mark

(Danermieter)
[ucht lof. ichon möbliertes
Bohle U. Schlassimmel
Küche ober Küchenbenus...
elettr. Licht. Offert. unt.
E. 656 an ben Tagbl.-B.

sur Gründung eines rentablen Babrikationsgelch.
gegen Sicherheit und Gewinnbeteilig. zu leiben geiucht. Gell. Offert. nur.
on Selbiged. u. E. 653
an ben Tagbl.-B.
(Horcher Baviertorb!).

Stiller Teilhaber

gel für gutgeb. Branche. 15—20 000 Mt. Einlage. Sute Berginiung. Offert. u. D. 656 an d. Tagbl. B. Bobnhaufer wird ftille

Rapitalbeteilig.

auch in Form von Bau-materiallief.) von erfahr.

Immobilien

Immobillen-Bertaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Wohn.-Nachm.-Buro Lion & Lie. Babnhoffte. 8. T. 708. Größte Ausmahl von Miet u. Kaufobjetten jeder Art.

Am ichnellit. u. besten vertaufen Sie Billa

Wohnhaus Geschät

G. Pivert Tannusitrafe 1, 2. Stoff.

Villa

mit awei 4-Bim.-Ctagen, bei Biebrich, mit 4 Mrg. Garten, wegsugshalb, für 260 000 Mt. au vertaufen. Villa

berrich., 12 ar. 3.. Garage Garten mit Obstb., im Rerotal, für 900 000 Wit. Villa

feinste Kurlage, mit all. Komfort, 10 3im., preis-wert zu verfausen.

modern. Söhenlage, 12 3., großer Garten, wegzugs-halber zu verfaufen. Billa

feinste Kurlage, mit voll-kand, erststall. Mobiliar, Gärinerbaus. Garage, ein Morgen Gart., Stallung, zu versaufen. Wohnhaus

im Westend, mit gr. Kell., Werfstatt, Lager, Raum für Garage, für 190 000 Mart su vertaufen, Etagenhäuser febr icone berricaftliche Dbielte, R. Frbr. Ring u. in anderen Lagen au pert. 6dottenfels & Co.

Gegründet 1875. Theater-Rolonnade 29/31,

Ctagen-Billa mit möbl. 3-3.-Wohnung wegzugsbalber zu vert. Räh. Mainzer Straße 86,

Gelchäftshaus mit Laben

in guter Lage weg. Weg-guas fojort zu verkaufen Off, u. B. 653 Tagbl-B Haus

mit II. Gabrifgebaube, ! Morn, großem Gorien, freiwerd, Mohnung, Rabe Wiesbaden lofort zu verfaufen. Offerten unter D. ( an den Tagbi-Berlag.

Edhaus

in guter Lage, mit Bad. u Laden. 4- u. 5-3im.-Bohnungen, au verk d. Frau A. Diebe'b. Dotheimer Straße 68. Telephon 5227.

Einfache ländl. Belikung in icon. Lage i. Taunus, 15 Min. D. Babn. mit fliesend, Waffer, ca. 125 Ruten groß, 4 3. u. 3ub., für Geflinelsunge paffend, für 140 000 Mt., bei Bar-ausgehlung zu parf Otto Engel, Abolfite. 7

Immobilien-Raufgefuche

3u taufen gefucht in Biesbaben gutem Buftanb

tieine moderne Billa mit Garten, Off, ichrifts. nach Sienfriedstraße 9, Biebrich am Rhein, holels und Restaurants

nu f. gelucht. Rheinische Gelichten Ammobiliens Gelichten Ammobiliens Gelichten Stanfe lolort möbl. Billa, als Kension geeignet, auch fl. Gastbof. Rähe Wilhelmstraße ober Bahnbof bevorzugt. Gest. Argebote unter A. 692 an den Tagbl-Berlag.

Fremden-Benfion mit ca. 20 Simmern, von Ausländ, su kaufen gef. Off. u. D. 657 Tagbl.-B.

Suche Haus mit Biriicaft su taufen. Off, u. R. 657 Taabl. B.

Grundstüds- u. Wohnungsmartt

6. m. b. D. Chwalbacher Etrafe 4 Telephon 5884.

von Billen, herrichaftebanfern, gotele, Benfionen, Rostenlos für Räufer.

Zu verkaufen:

Benfions Billa möbliert, 20 Zimmer, Zentralheizung, fliegendes warmes Waller in den Zimmern, in bester Lage Wiesbadens, 5 Min. vom Rochbrunnen, zum Breise von 1 300 000 Mart. Offerten unter M. 656 an

Bertäufe

ben Tagblatt-Berlag.

Brivat-Berfäufe

Reizende junge Sunde, Kreus. Dobermann: Rehr, billin zu vert. Biebrich, Abolitraße 15. 1. Einighrige ichwarze

Dadelhündin

pollt, tabellos, su pert. Littoriolit, 4, Tel. 2493. Ein 2 Monate alter

in nur gute Sände absug. (Ichönes Tierchen).
Bahnbofftraße S. 3 fints.
Bür Liebbaber.
Obrringe, jchw. gold., sijeliert. Ig. Hormat. low.
bl. Reithole bill. Söffner, Rauenibaler Str. 12. 2.

3ut Jagdliedhaber!
Regen swangsweiler

Getr. Rleiber u. Chube für 16-18jabr., femie Rinberichlitten vert. Seutler, Bludberftr. 23, 1 herren-Hebergieher

mit Bisampelstrag, prw.
311 vert. Klebe, Rheinitraße 64, 2 St.

Braun. herren-Baletot
für 330 Mt. Größe 46,
311 vert. Weis, Langgalle 16, 2.

Dunkelblauer

Winterübergieher u Covercoat für ichlanten Jungling. Sut, Rragen u. Goube zu verf. Jahn. Oranienitrage 4. Bart. 5 Etoff-Arbeiteranzüge

Gebr. Teppich (4×2) billig zu vert. Reufing, Gordfit, 27, 3 r. 1 Maar vernif. Schlitt-ichnbe (Gröbe 30). "Eis-blume", zu vert. Fuchs, Schiersteiner Str. 27, 2 r. Schiedmener

Tafelflavier fehr aut eth.. nußbaum-poliert zu vert. Raberes Mailn, Jahnstraße 5, Seitenbau 1. Ansuseben pon 16—1 und 3—6 Uhr.

harmonium

wird vertauit. Dbeon, Rirchgaffe 18, Ein Cello

Complett, mit Taldie und Bogen, 1500 .K. 2 Tiroler Meistergeigen

su verfaufen. F24
Bauer, Meinz,
Weibergarten 9, 1 St.
Gut erhalt. Mandoline,
ital. Infir., preisw. zu
vert. Welbert, Schieriteiner Strake 32. G. B. t.

Schlafzimmer
in Birten, Eichen, solibe
Schreinerarbeit, zu vert.
Schäfter.
Stisststaße 12. Barterre.
2tür. Aleiderschrant,
2 Rachtschräntchen, 1 fl.
pol. Tisch u. Aguarium,
2 Robrstüble zu vertaut.
Frau Betri, Wagemannsitraße 18. 1.

Rassenschrant

sum Einmauern, neu. billig zu pertaufen. Biggerenhaus Staffen

Babnbolltraße 4.

Blod. Bitick-Küche.
2 Schr., und Diplomat
orw. zu vf. Werfmeiker,
Dosheimer Straße 102.
Unrichte,
großes Küchenbrett, zwei
Stuble, großer Küchenrisch zu verf. B. Bücher,
Reugasse 20, 1.

Schlieftorb au verfaufen. Möds, boch-stättenitraße 16, 3. 1 Rabmaichine zu verf. Beder, Walramitr. 9, 2.

Gelegenheit. Geichäftsaute, 8/20 PS., mit Bierister-Berionen-Rarosserie, in gutem Zu-stand, wegen Anichaffung eines Lastwagens zu ver-faufen. Näh b. Selm. Rieberwaldstraße 14.

Rüferwagen

jehr aut erhalten, preise wert zu verkaufen,
Abeinhandlung
Frankfurt am Main,
Schleulenstraße 15
Telephon Hania 4113.
Abeiser Kinderwagen,
gut erhalten, preiswert
zu of. Möllinger, Rauenthaler Straße 5. Mth. 1.
El. Phiter, el. GalvanoHall, Hartingstr. 10. B.
Cini. Meilingsuglampe,
elettr. einger., of. Fein,
Seerobenstraße 11. 3.
Eine Grube Pierdemist
gibt ab E. Schermus,
Magemannstraße 29, 3.
Ruf 1016.

Ruf 1018. Sandler-Berfaufe'

Gut erhaltene Arads, Emotinas, Saffo. Anniae, Hebersicher, elea. Schlupfer, Raglan, Ichws. Solen, einige Reite Stoffe lebr billia abinaeben.

Steimann.

Rauenthaler Straße 7.
hinter ber Kinatirche.

Gebrauchte Jahrrader mit neuer Bereifung, auch für Geschäfte ge-eignet, verfaust billigst 3. Gottfried Grabenstr. 26. Tel. 3895.

immobilien
jeder Art
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypotheken
Bauberatung
Verwaltungen

Billa

#### Volksvorstellung 81/4 Uhr:

Volksstück mit Gesang in 1 Akt.

Vorher bunter Teil: Ernst Vogler, Ida Haas, Jacques Bügler, Anni Baka

Nachmittags 41/2 Uhr: Aus dem Märchenland der Jugend Eintrittspreise: Mk. 1 - 2 -, 3,-, 4-, 5.

Dublee-Schmud (auch serbrochen) fauft Seefen, SRagemannitraße 21.

Alltertümer jeber Art von Sammler mu faufen gel. Strengfte Distretion. Di. Menger, Taunusstrate 13.

Handzeichnungen alter u. neuerer Meister au fausen gesucht. Disert. u. B. 7239 an Unn-Exp. D. Frens. G. m. b. S., Wiesbaben.

Schreibma dime su taufen gejucht. Schroll - Babl. Ktrchgaffe 19. Tel. 584 Schreibmaschine au faufen gelucht. Eulaberger. T. 772.

Suche Alavier aus Brivathand zu fauf. und erbitte aefl. Ju-idriften mit Breis. Dr. jur. F. Treibmann, Bertramftrabe 9. 1.

Dedbetten!

Suche 1-, 2- u. 1%schl. Dedbett u. 4 Kissen sow. Matranen gegen iebt g. Besablung Offert, mit Breisang, u. S. 627 an ben Tagbl.Berlag.

Junges Chepaar lucht 1 Solafzimmer, sowie Speisezim. oder Herrenzimmer (es fönnen auch eins, aut erbalt, Möbelktüde sein), lowie ein Kiane v. Derrichaft au faufen. Breisoff.

u. 5. 653 Taabl. Verlag.
Echialsimmer.
Nisett. Spiegelichrant.
Ansstehtlich. 6 Stühle v.
jungem Ehepaar gelucht.
Offerten an Wiegand.
Kiedricher Stracke 10 B.

Möbel gesucht! Aleiderichtant 2 Beiten Maichtom. Tilch Stuble, Sofa, sowie Bettmaiche gegen aute Bezahlung Offerten mit Breis unter D. 627 an ben Tagbl. B.

Raufe, tausche, pertaufe Ginrichtungen

Man läffe einzelne Diöbel Dedbetten, Mairaben jeber Art. Beter, hermann-ftrafte 17. Tel 2447.

Mideltommode der Kommode, Ang. mit Brets an Debn. Seban-

Reisetoffer oder :Korb

faufen gesucht. Brünet, erofal 10. 2.
Gr. seiter Arbeitotisch Relies, sirfa 250 Liter, faufen gesucht. Off. u. 647 Tagbl.-Berlag.

Laten-Gintimtung auch eing. Teile: Regale, Schränle, Erfer, Fenfter. gestele, Theten, zu taufen gesucht. Off. u. F. 642 an Tagbi. Berl

Batuum fouft I Rade, Richard-Magner-Strabe 34.

Arantenjahenuhl für die Straße, noch gut erhalten, au faufen gef. Off, mit Breis an Beder, Moritstraße 30.

Motorrad

Banberer ob. R. U. G., nur neueres Mobell, fofort gu taufen gejudit Dif mit Breis u. R. 653 an ben Tagbi.Berlag.

Schlitten (Flever), 2-3fibig. gebr., au taufen gefucht. Breis-Offerten an Friedrich, Oranienftr. 48.

Rähmaichine u. Fahrrab Sis 20 Mart u faufen gefucht. Engel, Sismardring 43, Bart. Gebrauchtes auf erhalt. Sis 10 Mart für Lanin. Baddelboot

su f. gefucht. Offert, mit Breisann, an Chriftians, Abeinftraße 62.

Ilaiden, Bapter Felle, Metall D. Sipper, Richlitrage 11

Telephon 4878 Gebr. Zementplation au faufen gefucht. Berd. Vildier. Aufamm - Ulice. Telephon 4504.

für Dajen-10 Rart für Raninfür hafen-Bis 10 Mart gablt Mitter, Manergaffe 19, Sinterh. 1 !! Adtung !!

Styper 23 Deanienkrabe 23 Telephon 3471 belte Breise für Flachen, Felle, Metalle, Papier.

Drange-Schalen jebes Quantum, su hoben Breifen tauft ftanbig Schuls. Grabenitrage 9, 2.

Alte u. neue Kunst los. Hirsch Kleine Burgstraße 6. Tel. 3405. Kaufe

Antiquitäten Moderne Kunst Kunstmöbel Perser Teppiche Klein-Kunst

auch ganze Kunstsamm-lungen in Gold, Silber und Edelsteinen, nor echte Originale.

Brillanten, Gold- u. Silbersachen Bestecke, Aufsitze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.



Bitte nicht verwechseln! als jeder andere

daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gebört haben für

Brillanten und Perlen,
Platin, Tiegel, Kontakte,
Brennstifte, Thermokauter,
Gold- und Silbergegenstände,
Gold- und Silbergegenstände gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 97 Laden u. I. Stock Wagemannstr. & Telephon 424 Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

**Antianitäton** 

Borgellan, alt China, Silber, gute Delgematte Rupferitiche, Miniaturen und Möbel tauft Luftig, Taunusftr. 7, Tel. 683 Romme auf Wunfo perfontid, auch nach auswärts.

Setttorie, Beintiften, Betalle, Gifen u. bergt. fauft gu fehr erhöhten Preifen Acer, Wellrihjtraße 21. Jel. 3930.

ORIGINAL 40% 章章章

## FRANZÖSISCHER

mit Korkbrand

per Fl. inkl. Glas Mk. 70. - verkauft

Adelheidstraße 17.

Fernaprecher 3043.

Berpaditungen

Garten= Grundstück

96 Ruten groß. 22 beste Obfibaume (9 Mepfel. 9 Birnen. 2 Rub. swei Birnens. 2 Russ. zwei Bfigumens), einzefriedigt, mit Wasserleitung, ganz ober geteilt (63 u. 33 K.), unterhalb Blodhäuschen (Saltestelle Erbenheimer und Mainser Linie) du verpachten.

Rah. nur vorm. 10-E. Ralfbreuner. Friedrichitraße 12.

Unterriant

Rachiliestunden pon pept. Lebrerin in Rechnen und Deutich

für 10i. Mädden geiucht Langirage 9. Wer ert, ruffich, Unter-richt? Off. mit Breis u. 5, 656 an ben Taabl. BL Instituteur

franç, diplôme, donn. leç-e franç, allem et math. à enf. de 8 à 13 ans. Offerten sous W. 647 au Tagbl.-Verlag.

Jeune Instituteur franc. diplômé, c erche empl. de précepteur pour enf. de 6 à 13 ans dans bonne fam. franc, de préf. résid. à Wiesb. ou dans ies env. Off. sous B. 648 au Tagbi.-Verlag.

Innges Fräulein wünfet Vervollfommnung in ber englischen Sprache. Offerten unter 3. 647 an ben Laabl-Berlag.

Stenographie

idreiben u. mo tann man Siemographie erlernen? Off u. 7. 655 Tagbl. III Ig. Mann w. gedieg. Biolin-Unterricht in ben Abenbitund. Breis. offerten unter D. 653 an ben Tagbl.-Berlan.

Gefangunterrimt erteilt nambatte Konsersignaerin (Dentich, Engl., Frans. Soffand.), Schrift, Anfrag. unt. "Belcanio B. 623 an den Tagbl.B.

Geichäftl. Empfehlungen

Rat und Silfe p. Steuer. achmann (penl. Regier., Steuersetzeiar). Anfragen mier B. 655 an den Laabl.Berlag.

Schriftl. heimarbeit übernimmt eritti. Gienoippijtin

auf eig. Maichine. Anfr. u. B. 655 an d. Taght. D. Baiche 3. Bus. w. ansen. Gies. Geerobunjus. 14, 1.

Brüulein
bat noch Lage frei im Mölgige-Ausdell, Kommtins Daus. Offerten unt.
K. 634 an den Tagbl-Bl.
Echneiderin empfiehlt fich im Anfert.
aller Damen: u. Kinderscharderobe zu mößigen Breilen. Beteda Weber, Ablerfiraße 37. Oth. 1.
Euche noch Kunden sum Wälche-Ausdellen anber dem Haufer dem Haufer dem Haufer dem Haufer der Sounef, Schwalbacher Etr. 62 4.

Maniture! Daris Bestinger.
Schwalbacher Str. 14. 2.
am Residens-Theater.
Maniture S. Benbl.
Elenbonennasse 9. 1.

Maniture! Einige Damen werden. noch angen. Banmann. hellmunditraße 40. B. I.

Handpflege Amalie Tremus, Zietenring 6, Bart. rechts. Halteitelle Linie 3 u. 4.

Berichiedenes

Alavier sum Ueben in geb. 3im. frei. Rheinstraße 61, 2. Bo ift Bereinslot.

des Miesbadener Mando-linen-Klubs am. Eintritt? Off. u. B. 658 Tagbl-B. 5 Mon., in aufe Dande als eigen absugeben. Dit u. G. 653 Tagbl. Betlag.

Heirat.

Dob. techn. Beapet. (seb. Ref.-Officier) lucht sweds Heirat Befanntich, mit hier iekhaft, vermögend Dame, rejv. Witwe, über 25 J. alt. Erwerby-Ber-mitil. verh. Gell. Offi., die ebrenwörtlich diskret be-bandelt werden. unier A 644 an den Taabl.-Ki.

Gebrauchsm Warenz. Mains, Bahnhof lir. 3. Herne, 2734

Spielplan v. Dienstag, den 17. bis einschl: amstag, 31. Januar

Das tote Hôtel Krim. - Sitten - Schau-

spiel in 5 Akten mit Ly Seilin, Colette Corder, Hermann Picha

Ber Hr. Impresario Entzück end. Lustspie mit Leo Peuhert in der Hauptrolie.

Heute Freitay, 7/, Uhr, im ,, KASINO.

Walhalla

Houte letzter Tag! 4, 6, 81/4 Uhr:

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Alexander Dumas

Carela Toelle. 5, 7, 9 Uhr:

Die Jagd nach Wahrheit.

Schauspiel in funf Erlka Gläßner, Ferd. v. Alten.

Park - Kabarett im Park-Hotel, Withelm-straß: 56. Fernspr. 6849. Konzession. Künstlerspiele. Anf. punkt 1 20 Uhr. Das Januar-Elite-Progre

Sissy Sooth, Norweg. angerin. Ingeborg Inden, olo-Tanzer n. Grete Gravenhorst, Vortrags-Kuns lerin. Valentine Olida, Rasse-Tanzerin. Max Vogel, der ehem. gefeierte Bonvivant v. Resid-Theater i. Hannover.

Lena Düveke, die bek. Kabarett-Schriftstellerin. Herzog-Normann in ihren Tanz-Schöpf. Maria Einodshöfer, Vortrags-Kunstlerin. Grünitz, Kgi. Ruman. Kammersangerin. Leonid Gorney, Ballettmeister der

Petersburg, Hofoper, Luci König, Vortrags - Star. Otto Peters, Conférencier.

Thalia Kirchg, 72. Tel. 6137

Eeute letzter Tag!

romantisch sensation. Abenteuer

Der Fürst der Berge mit prächtigen Landschaftsbildern von Spanien.

Orig. - Stierkämpfe. Verbluff. Sensationen. Spielzeit: 3-101/, Uhr

Odeon Kirchgasse 18.

Ab Freitag, 2) Ja bis 26. Jan.:

Wilhelmstr. 8

Der Leutnant von 9. Lancierregimini Großes Zirkus- u Abenteurerdram in 5 spannenden Akten.

Lustiges Beiprogramm. Kenstlermusik

Spezialarzi

em. San toriumo clara. m Ausland approble Haut-, Geschlechts Fraueni., Blutprob, e Wiesbaden Marktstr. 6.

10-1, 4-7. Sonnt, 10-Theater

Staats-Theater Freitog, 20, Januar.

Botaid und Berlmu pon M. Glat unb C. A In Seene gefest Dax Me oris Anbrieff . Ann

Farrell, Br

Rurhaus-Roi

Freitag, 20. Jan. Vormittags 10.20 C Oeffentl. Haupip sum VIII. Cyklus-E Nachm. 4 Uhr: Kein E Abenda 7.20 Uhr im grea VIII. Cyklus-Kons Leitung: Carl Sabe Soliatiu: Emmi Land, Ha Orchester: Städt, Kuras Vortragefeige Haydn: Symphonia of

D-dur.
Gluck: Arie der Aler
Beethoven: Arie: A
Emmi Land (Sept